



Nachhaltigkeitsbericht
2023

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2022 haben wir als Schreiner Group viele renommierte Preise gewonnen. Unsere Hightech-Produkte wurden mit vier FINAT-Awards ausgezeichnet, wir haben den Innovationspreis Bayern für ein einzigartiges Medizinprodukt erhalten, als einer der 50 wachstumsstärksten Mittelständler in Bayern zählen wir zu „Bayerns Best 50“ und aufgrund unseres Engagements für die Nachhaltigkeit würdigte uns der Landkreis München mit seinem Zukunftspreis. Ich freue mich sehr über jeden dieser Preise, denn sie zeigen, was wir als Unternehmen sind: innovativ, wachstumsstark und ökologisch zugleich.

Nachhaltigkeit ist für uns ein ganzheitliches System aus wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement. Die Schreiner Group setzt sich nicht nur kurzfristige Ziele. Wir denken langfristig. So nutzen wir Photovoltaik auf verschiedenen Dächern, stellen Produkte aus nachhaltigen Materialien her, recyceln über 300 Tonnen Müll pro Jahr und unterstützen seit 2022 die heimische Vogelwelt mit über 30 speziellen Nistkästen auf dem Betriebsgelände.

Ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität ist für uns die Unabhängigkeit vom fossilen Energieträger Gas. Mit welchen Problemen die Wirtschaft durch ihre Abhängigkeit fossiler Energien konfrontiert ist, haben der Angriff Russlands auf die Ukraine und die Reaktionen darauf gezeigt. Heute gibt es die Energieträger wie Öl, Kohle und Gas noch – sie sind nur teurer. Doch sie sind endlich. Wir alle sollten die aktuellen Probleme als Weckruf begreifen.

Als Hightech-Unternehmen haben wir uns daher entschieden, uns so schnell wie möglich komplett vom Gas zu lösen. Vier Wärmepumpen, für die ein eigenes Gebäude errichtet wurde, übernehmen ab 2023 die Klimatisierung am Hauptsitz in Oberschleißheim. Bereits ab dem zweiten Quartal 2023 sparen wir damit 90 Prozent unseres Gasverbrauchs ein – und jährlich 1.600 Tonnen CO₂. Ein großer Meilenstein, um bis 2030 komplette Klimaneutralität zu erreichen – wie in unserem strategischen Nachhaltigkeitsziel festgelegt.



Roland Schreiner
Geschäftsführender Gesellschafter

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Unternehmensprofil	3
Porträt	4
Historie	5
Geschäftsführung	6
Kompetenzen	7
Standorte	8
Unternehmensphilosophie	10
Werte	11
Vision und Mission	12
Erfolgsfaktoren	13
Führung	14
Managementsystem	15
Qualität	17
Zertifizierungen	18
Leistung	19
Umweltschutz	20
Umweltbewusstsein	21
Engagement	22
Nachhaltige Produkte	25
Mitarbeiter	28
Miteinander	29
Lernen	30
Entwicklung	31
Gesellschaftliche Verantwortung	32
Anhang	35
Fakten	36
Zahlen*	41
Erklärung	47

Unternehmensprofil

Porträt

Historie

Geschäftsführung

Kompetenzen

Standorte



Porträt



Die Produktion der Schreiner Group in Blauvelt, USA.

Die Schreiner Group ist ein international tätiges deutsches Familienunternehmen und gilt als bevorzugter Partner in den Märkten Healthcare, Mobility, General Industry und Government Security. Ihr Kerngeschäft sind innovative Hightech-Labels und Funktionsteile, die um ergänzende Systemlösungen und Dienstleistungen angereichert werden und damit smarte Lösungen ermöglichen. So hilft die Schreiner Group, das Leben ein Stück gesünder, mobiler und sicherer zu machen.

Das agile Hightech-Unternehmen hat neben dem Hauptsitz in der Metropolregion München (Oberschleißheim) vier weitere Werke: in Bayern (München und Dorfen), in den USA (Blauvelt, New York) und in China (Jinshan District, Shanghai).

Insgesamt erwirtschaften über 1.200 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von über 200 Millionen Euro. Der Exportanteil liegt bei 70,3 Prozent. Die Schreiner Group wächst im Durchschnitt deutlich stärker als die relevanten Märkte und Wettbewerber. Mit einer ganzheitlichen und nachhaltigen Unternehmensführung wird die Robustheit des Unternehmens weiter gestärkt. Zentraler Baustein bleibt für uns die Kundenvertrautheit, die den Kunden immer in den Mittelpunkt unseres Handelns stellt, gepaart mit kundenfokussierter Innovation. Wir bauen unsere Position als strategischer Partner unserer Kunden für Hightech-Label und Funktionsteile konsequent weiter aus. Diese fokussieren wir auf unsere Zielmärkte Healthcare, Mobility, General Industry und Government Security.

Die Schreiner Group bietet ihren Mitarbeitern ein modernes Umfeld mit spannenden Aufgaben und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Das Miteinander ist geprägt durch die Unternehmenswerte Innovation, Qualität, Leistungskraft und Freude. Nachhaltiges Handeln bedeutet für die Schreiner Group, Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen.

Nur so kann die gemeinsame Zukunft gelingen.



Der Standort der Schreiner Group in Oberschleißheim.



Historie

Die Anfänge

Am 01. Oktober 1951 in einer Garage im Münchner Westen gegründet, gelang den beiden Firmengründern Theodor und Margarete Schreiner bereits im ersten Jahr die Produktion und der Vertrieb von ersten geprägten Siegelmarken und Etiketten. Um damals die Kosten für Druckformen zu senken, wurden geätzte Metallstempel verwendet, die die bis dahin üblichen Gravuren ersetzten.

Mit der Nutzung der Selbstklebetechnik durch den Sohn Helmut Schreiner in den 1960er Jahren wurde die Produktpalette zunehmend ausgebaut und das Unternehmen in „Etiketten-Schreiner“ umbenannt. „Der absolute Wille, dem Kunden zu helfen und eine Lösung zu finden hatte sich schnell herumgesprochen und zu unserem Ruf als Problemlöser beigetragen“, so Roland Schreiner, der heutige Geschäftsführer, „und weil wir Branchen bedienen, in denen es in erster Linie um Funktionalität geht, kamen mit der Zeit immer mehr Firmen mit Spezialanfragen zu uns.“

Der Umzug nach Oberschleißheim

Im Jahr 1993 folgte der zukunftsweisende Umzug an den heutigen Hauptsitz in Oberschleißheim. Nachdem vorherige Standorte in der Stadt München trotz Erweiterungen endgültig zu klein geworden waren, beschloss man ein komplett neues Betriebsgelände zu errichten. Das Betriebsgelände der Schreiner Group in Oberschleißheim umfasst heute, sechs große Büro- und Produktionsgebäude, zwei Parkhäuser und mehrere kleine Objekte.

Die dritte Generation

Im Jahr 2012 übernahm Roland Schreiner in der dritten Generation die Geschäftsführung. Bereits zuvor hatte er das Unternehmen mit eigenen Ideen geformt. So verantwortete er als Geschäftsleiter des Geschäftsbereichs Schreiner MediPharm schon 2008 die wegweisende Eröffnung des Produktionsstandorts in Blauvelt bei New York (USA). In den vergangenen Jahren trieb Roland Schreiner die Internationalisierung weiter voran. 2015 wurde schließlich ein dritter Produktionsstand bei Shanghai (China) eröffnet. Und auch in Deutschland wuchs die Schreiner Group weiter. In Dorfen (Landkreis Erding) gibt es seit dem Jahr 2019 außerdem einen weiteren Standort in der Metropolregion München.



Geprägte Siegelmarken sind die Vorgänger der heutigen Etiketten.

70 Jahre: Von M. Schreiner zur Schreiner Group



1951



seit 2002

2021 ist ein großes Jubiläumjahr für die Schreiner Group. Seit 70 Jahren gibt es das Hightech-Unternehmen aus Oberschleißheim. Seit Gründung hat sich die Schreiner Group von einem kleinen Handwerksbetrieb zu einem international aufgestellten Hightech-Produzenten von Spezialetiketten und selbstklebenden Funktionsteilen entwickelt. Autos, Pharmaprodukte, Industrieteile oder behördliche Dokumente – kaum ein Bereich, in dem die vielfältigen Schreiner Produkte nicht vorkommen. Die einstige Etiketten-druckerei stellt heute praktisch alles her, was klebt, anspruchsvoll, innovativ und multifunktional ist. In den vergangenen Jahren sind besonders RFID- und EIF (Elektronik in Folie)-Produkte immer bedeutsamer geworden und zeigen, wie die Digitalisierung die Etikettenbranche verändert hat und die Innovationskraft bei der Schreiner Group noch weiter steigert.

Geschäftsführung



Kurzvita Roland Schreiner

Roland Schreiner studierte Druckereitechnik in München und absolvierte ein internationales MBA-Programm mit Studium in Paris, New York und Tokio. 1999 wurde er Leiter des Geschäftsbereichs Schreiner MediPharm. Seit 2007 verantwortete er zusätzlich den Auf- und Ausbau des Produktionsstandorts Schreiner Group LP in Blauvelt, USA. Ein Jahr später wurde er auch noch Mitglied der Geschäftsleitung und übernahm die Verantwortung für alle Produktionsbereiche. Seit 1. September 2012 ist Roland Schreiner geschäftsführender Gesellschafter der Schreiner Group.

„Die Schreiner Group ist ein werteorientiertes Familienunternehmen. Wir denken und handeln nachhaltig und erreichen als strategischer Partner unserer Kunden gemeinsame Erfolge. Unsere hochwertigen Produkte zeichnen sich durch besondere technologische Innovationen und hervorragende Qualität aus.“

Die Familientradition setzt sich fort

Unter dem Motto „Kontinuität und Aufbruch“ hat Roland Schreiner im Herbst 2012 die alleinige Geschäftsführung der Schreiner Group übernommen.

Er startete mit einer Mission: den ehemaligen Handwerksbetrieb kontinuierlich zu einem industriellen Hightech-Unternehmen weiterzuentwickeln. Dazu zählt insbesondere die weitere Professionalisierung des Konzerns in Strategie, Struktur und Kultur. Unter seiner Geschäftsführung hat sich in der Schreiner Group viel verändert – im Kleinen wie im Großen. Die Wachstumszahlen sprechen für sich: In den Jahren seiner Geschäftsführung ist der Jahresumsatz von 125 Mio. Euro auf über 200 Mio. Euro, die Anzahl der Mitarbeiter von 821 Mitarbeiter auf heute 1.200 Mitarbeiter und die Betriebsfläche von 67.000 m² auf 83.000 m² gewachsen. Die weitere Internationalisierung sowie die Ausrichtung des Unternehmens auf die zunehmende Digitalisierung sind nur zwei Beispiele, die das erfolgsorientierte kaufmännische Schaffen von Roland Schreiner prägen.

Wichtige Akzente setzte er in diesem Kontext mit der Eröffnung eines chinesischen Werks in der Nähe von Shanghai sowie eines weiteren deutschen Werks in Dorfen.

Er gründete das Competence Center Schreiner Digital Solutions, das standardisierte digitale Services mit smarten Labels der Schreiner Group kombiniert. Zugleich stellte er auch in anderen Bereichen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft: Er leitete unter anderem die Implementierung von SAP in die Wege, investierte in den Aufbau von Know-how in gedruckter Elektronik und RFID. Außerdem verstärkte er das Competence Center Schreiner Services, um dem zunehmenden Kundenwunsch nach Komplettlösungen, die sich reibungslos in bestehende Infrastrukturen integrieren lassen, gerecht zu werden.

Kompetenzen

Spezialisten im Verbund

Die Schreiner Group vereint die Geschäftsbereiche Schreiner MediPharm, Schreiner ProTech und Schreiner PrinTrust. Jeder Bereich zeichnet sich durch ein spezifisches Kunden- und Markt-Know-how aus und ist in seinem Segment Technologieführer. Unter dem Dach der Schreiner Group nutzen die Geschäftsbereiche den fachübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch und greifen auf die spezifischen Technologien der Competence Center zu. Auf dieser Basis entwickeln sie intelligente Lösungen, die Zusatznutzen bieten, Prozesse vereinfachen und Kosten senken.

Competence Center (CC)
Technologieverantwortung

schreiner
ProSecure
Technologien für Produkt- und Dokumentenschutz

schreiner
LogiData
Technologien für RFID-Produkte und -Systemlösungen

schreiner
PrinTronics
Technologien für Printed Electronics

schreiner
Services
Technologieberatung, Systemvertrieb und Dienstleistungen

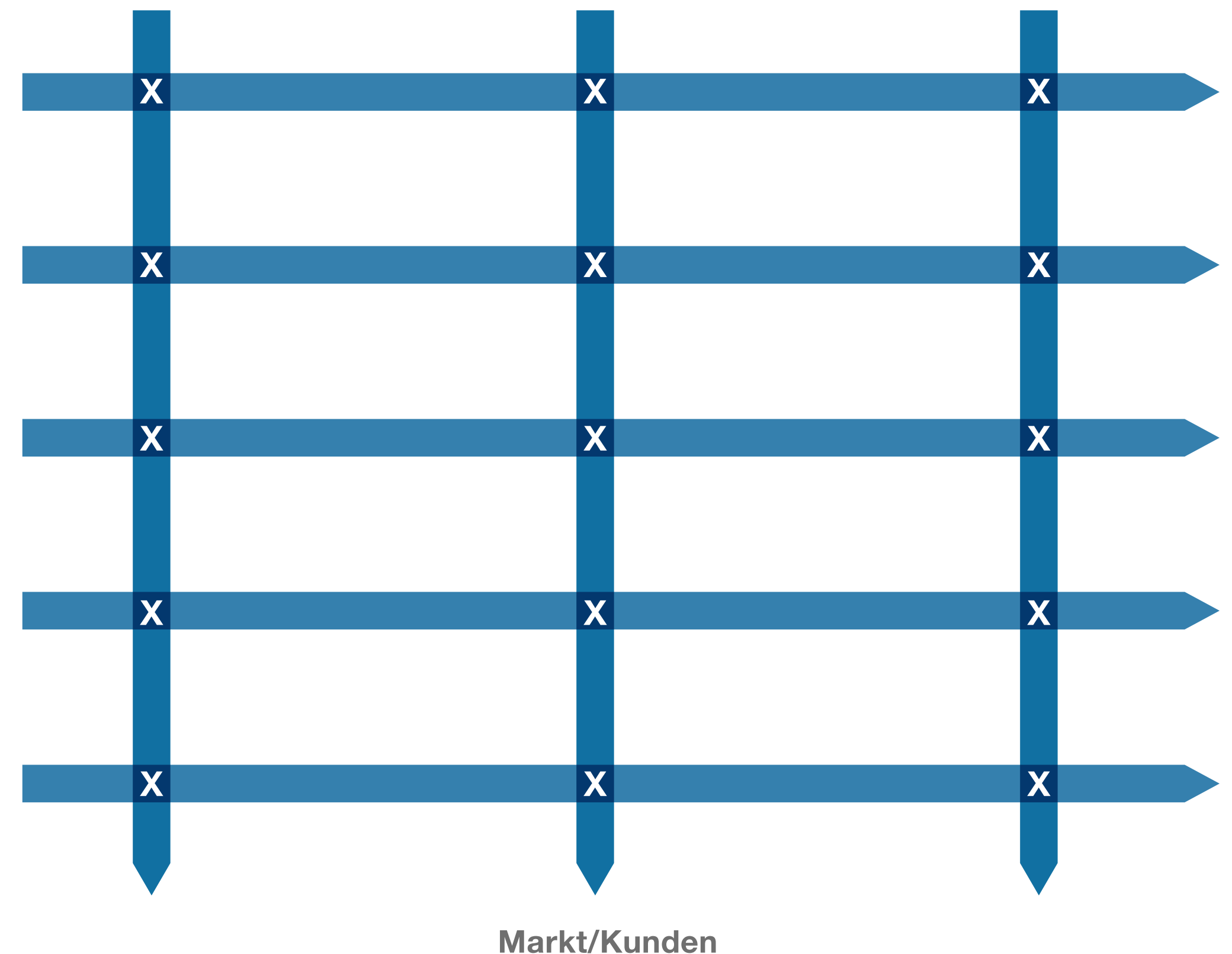
schreiner
DigitalSolutions
Digitale Lösungen und Services für das Datenmanagement

Geschäftsbereiche (GB) – Vertriebsverantwortung

schreiner
MediPharm
Lösungen für Healthcare

schreiner
ProTech
Lösungen für Mobility und General Industry

schreiner
PrinTrust
Lösungen für dienstleistende Organisationen und Unternehmen



Schreiner Group Werke



Weltweit begeistern

Die Schreiner Group ist heute ein internationales Hightech-Unternehmen, dessen Produkte weltweit im Einsatz sind. 2021 erwirtschafteten über 1.200 Mitarbeiter in über 60 Ländern einen Jahresumsatz von über 200 Millionen Euro. Der Exportanteil liegt bei 70,3 Prozent. Europa, Nordamerika und China sind dabei die wichtigsten Hauptmärkte. Die Schreiner Group treibt ihre Internationalisierung gezielt voran.

Durch das weltweite Vertriebsnetz können die Kunden vor Ort individuell betreut werden. Neben den drei Werken in Deutschland (Hauptsitz in Oberschleißheim, eine Produktion in München sowie seit 2019 eine Fabrik in Dorfen) wird seit 2008 auch in Blauvelt (USA) und seit 2016 in Shanghai (China) produziert. Das Ziel der Schreiner Group ist es, eine hohe Qualität auf dem globalen Markt zu sichern und innovative Lösungen durch enge Zusammenarbeit vor Ort zu stärken.



Hauptsitz und Stammwerk Oberschleißheim* (Deutschland)

- Entwicklung und Produktion innovativer Spezialetiketten, darunter selbstklebende Funktionsteile, RFID-Etiketten, gedruckte Elektronik und Sicherheitslösungen für den Produkt- und Dokumentenschutz
- Operativer Start: 1993
- Betriebsfläche: 59.752 m² – Mischgebiet
- Standort Bruckmannring nach EMAS validiert
- Über 1.000 Mitarbeiter



Werk Dorfen (Deutschland)

- Produktion multifunktionaler Spezialetiketten und Kennzeichnungslösungen im Healthcare-Bereich
- Operativer Start: 2019
- Betriebsfläche: 7.103 m² – Industriegebiet
- Standort nach EMAS validiert
- Über 70 Mitarbeiter

* Der Hauptsitz umfasst neben diversen Gebäuden in Oberschleißheim auch eine Außenstelle in München, Waldvögeleinstr. 12, die als verlängerte Werkbank genutzt wird, vornehmlich zur Herstellung von Applizier- und Prüfsystemen.



Werk Blauvelt / NY (USA)

- Produktion multifunktionaler Spezialetiketten und Kennzeichnungslösungen im Healthcare-Bereich sowie industrielle Kennzeichnungs- wie auch Sicherheitslösungen und innovative Funktionsteile auf Folienbasis für die technische Industrie
- Operativer Start: 2008
- Betriebsfläche: 6.000 m²
- Über 70 Mitarbeiter



Werk Jinshan/Shanghai (China)

- Produktion von selbstklebenden Funktionsteilen und innovativer Spezialetiketten für Mobility und die technische Industrie
- Operativer Start: 2016
- Betriebsfläche: 3.291 m²
- Über 20 Mitarbeiter

Unternehmens- philosophie

Werte

Erfolgsfaktoren

Führung

Managementsystem

Qualität

Zertifizierungen

Leistungen



Werte

Ein werteorientiertes Familienunternehmen

Die Unternehmensidentität der Schreiner Group ist geprägt durch folgende vier Werte:

Innovation

Der Innovationsgedanke der Schreiner Group bezieht sich nicht nur auf die Entwicklung einzigartiger Produkte, sondern auch auf intelligente Prozesse und kreative Lösungen. Jeder Mitarbeiter wird motiviert, neue Ideen einzubringen und über den Tellerrand seines Bereichs und des Tagesgeschäfts hinauszublicken.

Qualität

Qualität ist eine Grundeinstellung. Die Schreiner Group setzt immer und überall auf Qualität – bei der Gebäudeausstattung, dem Maschinenpark, der Weiterbildung für Mitarbeiter und selbst beim Essen in der Kantine. Der Anspruch, sich in allen Bereichen stetig zu steigern, spiegelt sich in unseren hochwertigen Produkten wider.

Leistungskraft

Mit einem modernen und umfangreichen Maschinenpark, vielfältigen Spezialkompetenzen, eigener Forschung und Entwicklung, effizienten Prozessen sowie hochkompetenten Mitarbeitern erfüllen wir selbst komplexeste Kundenwünsche schnell und zuverlässig.

Freude

Wir bieten eine Umgebung, in der die Arbeit mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und Partnern Freude bereitet. Die Schreiner Group versteht sich als große Einheit, die mit Spaß an der Arbeit erfolgreich ist. Als agiles Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeitern ein modernes Umfeld mit spannenden Aufgaben und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.



Vision und Mission



„Wir sind der bevorzugte Partner für Healthcare, Mobility und General Industry. Unsere Hightech-Labels und Funktionsteile ermöglichen smarte Lösungen. So helfen wir, das Leben ein Stück gesünder, mobiler und sicherer zu machen.“

Wir sind strategischer Partner unserer Kunden

Wir verstehen die Märkte, Produkte und Prozesse unserer Kunden im Detail und unterstützen sie proaktiv bei der Erreichung ihrer Ziele.

Wir begeistern unsere Kunden mit smarten Lösungen

Mit kundenfokussierten Innovationen setzen wir Maßstäbe. Unsere Hightech-Labels, Funktionsteile und Dienstleistungen basieren auf einem zukunftsfähigen Technologie- und Kompetenzportfolio.

Wir erfüllen zuverlässig die Kundenerwartungen an eine Top-Performance

Durch Operational Excellence erreichen wir Top-Qualität, zuverlässige Liefertreue und Effizienz in allen Prozessen. Die Potenziale der Digitalisierung und Automatisierung nutzen wir dabei systematisch.

Wir sind ein begehrter Arbeitgeber für engagierte Mitarbeiter

Unser Erfolg beruht auf dem positiven Zusammenwirken unserer engagierten und kompetenten Mitarbeiter. Wir bieten sichere Arbeitsplätze und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen und modernen Umfeld.

Wir übernehmen Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft

Wir streben nach einem Einklang von Ökonomie und Ökologie und tragen positiv zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Gemeinsam erreichen wir unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele.

Schreiner steht für Innovation, Qualität, Leistungskraft und Freude

Erfolgsfaktoren

Partner unserer Kunden

Als strategischer Partner kennen wir die Bedürfnisse und Abläufe unserer Kunden sehr genau und helfen proaktiv, deren Ziele zu erreichen. Mit unseren maßgeschneiderten und innovativen Lösungen schaffen wir einen signifikanten Kundenmehrwert. Dafür stehen unsere kompetenten Ansprechpartner und Spezialisten von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Serienprozess mit Rat und Tat zur Seite. Hohe Priorität genießt in jeder Projektphase die individuelle technische Beratung. Wir verfügen über eine internationale Präsenz mit Vertrieb, Beratung und Produktion in Europa, Nordamerika und Asien.

Innovationen managen

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden stellen wir sicher, die individuellen Anforderungen bestens zu erfüllen. Komplexe Technologien und Funktionen sind Kern unserer Lösungen, Produkte und Systeme. In unserer Forschung und Entwicklung sowie den Competence Centern bündeln wir das technologische Know-how und entwickeln stets neue Anwendungslösungen. Unser Technologie- und Innovationsmanagement fördert den übergreifenden Innovationsprozess. Doch erfolgreiche Innovationen lassen sich nicht immer akribisch planen, sondern entstehen oft durch spontane Ideen einzelner Mitarbeiter.

Hightech-Fertigung

Für die Herstellung der Etiketten werden unterschiedliche Druckverfahren wie Buchdruck, Digitaldruck, Flexodruck und Siebdruck sowie Kombinationen daraus verwendet. Unser Leistungsportfolio umfasst spezielle Verfahrenstechnologien wie Elektronik in Folie, Sensorik, RFID, Membrantechnologie und Präzisionsstanzen. Alle Produktionsstandorte sind mit einem modernen und umfangreichen Maschinenpark ausgestattet, der alle Qualitätsstandards erfüllt. Als innovatives Hightech-Unternehmen arbeiten wir nach höchsten Sicherheitsstandards. Zahlreiche Zertifikate bestätigen die Qualität des professionellen Sicherheitsmanagements und die lückenlose Umsetzung in allen Prozessen.

Sicherheitskonzept

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfügen wir über ein Sicherheitskonzept, es ist nach den Regelwerken der ISO 9001, IATF 16949, ISO 14001, EMAS, ISO 45001, NASPO International, ISO 14298, TÜVIT TU4 und DPG zertifiziert. Zu den konkreten Maßnahmen zählen – neben einem Sicherheitszaun, alarmgesicherten Türen, Toren und Fenstern – eine permanente Videoüberwachung, der Einsatz von Wächtern während der Produktion sowie spezielle Schutztüren, die den Zutritt nur über biometrische Merkmale gewähren. All diese Systeme sind rund um die Uhr mit der Überwachungszentrale des Wachdienstes verbunden und garantieren, dass kein Unbefugter Zugang zu den Sicherheitsbereichen erhält. Die Verarbeitung sensibler Informationen ist durch zahlreiche Datenschutzrichtlinien geregelt.



Führung

Ganzheitliche Unternehmensführung

Gelebt wird diese Nachhaltigkeit durch eine Unternehmensführung, die sich gleichermaßen an Kunden, Partnern, Mitarbeitern, Prozessen und Ergebnissen orientiert. Der faire Ausgleich zwischen den verschiedenen Interessengruppen ist ständige Aufgabe der Geschäftsführung und prägt das Denken und Handeln im Unternehmen.

Kundenorientierung

Als strategischer Partner unterstützen wir unsere Kunden proaktiv bei der Erreichung ihrer Ziele. Unser umfassendes, individualisiertes Leistungsspektrum generiert messbaren Mehrwert für unsere Kunden und ist weltweit verfügbar.

Mitarbeiterorientierung

Die Mitarbeiter sind einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren. Ihre Einbindung in Aufgaben, Verantwortung und Erfolg ist ein wesentliches Ziel der Personalpolitik. Ein breit gefächertes Weiterbildungsprogramm fördert die stetige Entwicklung aller Mitarbeiter. Die Schreiner Group bietet ihren Mitarbeitern professionelle Arbeitsbedingungen wie saubere Produktionsräume, attraktive Büroarbeitsplätze, schöne Außenanlagen, eine erstklassige Infrastruktur mit Parkhäusern und einer Bushaltestelle, eine Kantine mit Ruheräumen sowie einen zertifizierten Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Ausbildung hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert.

Ergebnisorientierung

Wir optimieren unsere Prozesse und Abläufe kontinuierlich, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. In unserer Strategie sind die Zielsetzungen klar beschrieben, über unser professionelles Geschäftsprozessmanagement ist die Ergebniserreichung transparent und steuerbar.

Entwicklung von Netzwerken

Als globaler Partner bauen wir auf ein weltweites Vertriebs- und Produktionsnetzwerk. Im Rahmen des Innovationsmanagements wird mit Forschungszentren und -instituten zusammengearbeitet. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern in Initiativen und Verbänden.

Einbindung von Lieferanten

Wir suchen mit unseren Lieferanten eine langfristige Partnerschaft zum beidseitigen Nutzen. Dabei werden die Kundenanforderungen umgesetzt und strategische Lieferanten in das Lieferantenentwicklungsprogramm aufgenommen. Ziel ist das gemeinsame Streben nach Innovation, Qualität und Leistungsführerschaft.

Nachhaltigkeit

Wir übernehmen bewusst Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Als größter Arbeitgeber am Standort Oberschleißheim unterstützt die Schreiner Group zahlreiche soziale und kulturelle Projekte in Kindergärten, Schulen, Hochschulen oder Vereinen. Auch die Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte ist ein wichtiger

Aspekt der gesellschaftlichen Verantwortung. Die konsequente Umsetzung unserer Umwelt-, Arbeitsschutz- und Gesundheitspolitik ist für uns selbstverständlich. Wir sind ein nachhaltig agierendes Unternehmen und entwickeln unsere Produkte unter anderem nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten. Entsprechend erwarten wir auch von unseren Partnern ein nachhaltiges und ethisch vorbildliches Handeln.

Das Sicherstellen der Rechtskonformität ist eine Grundvoraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften. Über kontinuierliches Beobachten der Rechtslage und das Durchführen von Compliance-Audits gewährleisten wir Rechtssicherheit und können hiermit die Einhaltung der Rechtsvorschriften bestätigen. Die für uns wichtigsten rechtlichen Bestimmungen sind neben den Arbeitsschutzgesetzen, die AwSV, die Abwasserverordnung, die Gewerbeabfallverordnung, die Lösemittelverordnung sowie das Chemikalienrecht, dazu gehört die Gefahrstoffverordnung und die REACH-Verordnung.

Nachhaltige Unternehmensführung geht aber weit über Rechtskonformität hinaus. Die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte, der Schutz von Umwelt und Gesundheit sowie ethisches Verhalten sind für uns selbstverständlich. In unserem Code of Conduct haben wir diese Grundprinzipien aufgenommen und alle Mitarbeiter darauf verpflichtet. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact, die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die ILO Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen wurden berücksichtigt. In regelmäßigen internen Audits wird die Einhaltung dieser Regeln überprüft.



Büroarbeitsplätze in der Schreiner Group



Azubi-Lehrwerkstatt



Warenausgang

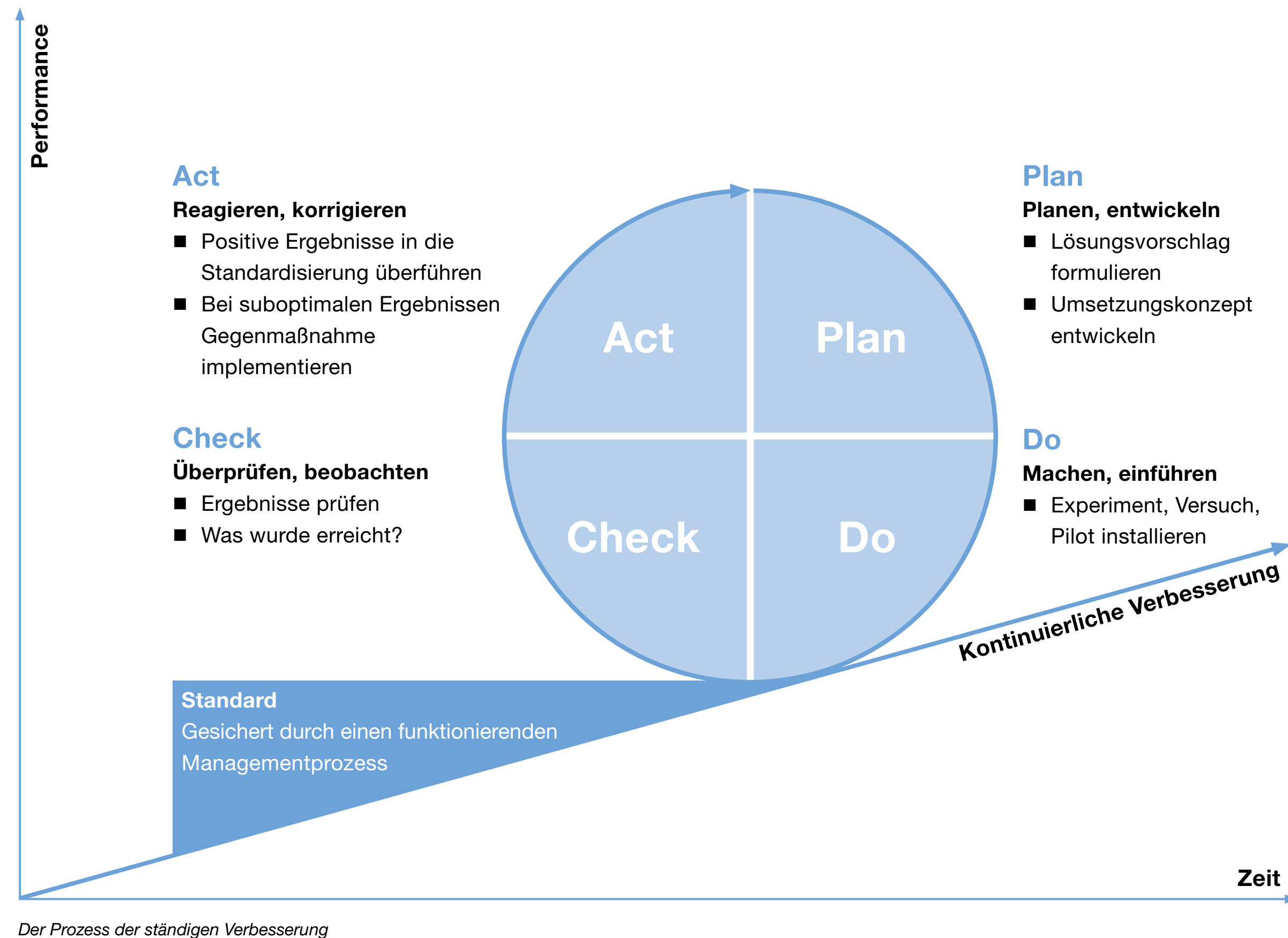
Managementsystem

Unternehmenspolitik

Das integrierte Managementsystem der Schreiner Group umfasst die Bereiche Qualität, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Sicherheitsmanagement. Alle im Managementsystem beschriebenen Abläufe und Verfahren sind auf die vollständige Erfüllung von Anforderungen der Stakeholder der Schreiner Group ausgerichtet. Ziel ist insbesondere die Kundenzufriedenheit. Die Nutzung der besten verfügbaren Technologien, höchste Qualität und Innovationskraft sowie die Einbindung und Motivation der Mitarbeiter sind wesentliche Erfolgsfaktoren zur Erreichung dieses Ziels. Das Unternehmen und seine Mitarbeiter verpflichten sich, das integrierte Managementsystem sowie alle Prozesse und Ergebnisse kontinuierlich zu verbessern und darüber hinaus alle relevanten gesetzlichen bzw. behördlichen Vorgaben und sonstigen bindenden Verpflichtungen konsequent einzuhalten.

Qualitätspolitik

Der Qualitätsgedanke ist die treibende Kraft für die ständige Optimierung der Produkte, Prozesse und Dienstleistungen in der Schreiner Group. Mit der Null-Fehler-Strategie streben wir danach, die Anforderungen unserer Kunden hinsichtlich Qualität, Liefertreue, Flexibilität und partnerschaftlicher Zusammenarbeit zu jedem Zeitpunkt vollständig zu erfüllen. Realisiert wird dieser Anspruch über vorbeugende Fehlerverhütung, systematische Produkt- und Prozessentwicklung, Qualitätsplanung und begleitende Qualitätssicherung. Unser Qualitätsmanagementsystem ist nach ISO 9001 und IATF 16949 zertifiziert.



Politik zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Gesundheit von Körper, Geist und Seele ist für jeden Einzelnen hohes und schützenswertes Gut. Sie ist eine wichtige Grundlage des Wohlbefindens und damit auch der Leistungsfähigkeit sowie -bereitschaft der Mitarbeiter. Alle Beteiligten sind aufgerufen, Arbeits- und Gesundheitsschutz als Teil ihres verantwortungsvollen Denkens und Handelns ernst zu nehmen und werden daher vonseiten der Schreiner Group aktiv eingebunden. Das umfassende Gesundheitsprogramm trägt zur Sensibilisierung aller Mitarbeiter bei, den Wert ihrer Gesundheit zu erkennen und zu fördern. Begleitend betreiben wir präventive Arbeitssicherheitsmaßnahmen und verringern stetig die Risiken, um gefährliche Situationen und somit Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Wir achten insbesondere auf sichere und gesundheitsgerechte ergonomische Arbeitsplätze, die ein unbeschwertes und konzentriertes Arbeiten erlauben. Unser System zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ist nach ISO 45001 zertifiziert.

Umweltschutzpolitik

Wir verstehen praktizierten Umweltschutz als absolute Notwendigkeit für die nachhaltige Entwicklung unserer



Gesundheitsschutz in der Schreiner Group

Gesellschaft und Sicherung unserer Zukunft. Aus voller Überzeugung fördern wir deshalb umweltbewusstes Denken und Handeln mit dem Ziel, die Umwelt zu schützen und Umweltbelastungen zu verhindern. Wirtschaftliches Wachstum und ökologische Verantwortung bilden keinen Gegensatz, sondern befruchten sich gegenseitig. Dafür leistet jeder Mitarbeiter in der Schreiner Group seinen Beitrag. Wir legen großen Wert darauf, sparsam mit Ressourcen umzugehen, das Klima zu schützen und ökologische Produkte herzustellen. Wir übernehmen auf diesem Weg gerne Leadership und engagieren uns über unser Unternehmen hinaus. Deshalb treten wir auch gegenüber unseren Geschäftspartnern für die Umwelt ein und informieren die Öffentlichkeit über alle wesentlichen Umweltaktivitäten und Ergebnisse. Die Zertifizierungen nach ISO 14001 und EMAS sind die logische Konsequenz, unser Umweltengagement aufzuzeigen und nachhaltig zu sichern.

Sicherheitspolitik

Die Sicherheitsanforderungen an Geheimhaltung und Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Informationen, Materialien und Produkte wird durch unser Security-Managementsystem gewährleistet. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist ein durchgängiges Sicherheitskonzept implementiert, das Rahmenbedingungen für die Gebäudeinfrastruktur, Zutrittsberechtigungen, die Produktionsumgebung, den Transport und die Lagerung von Produkten sowie die Datensicherheit definiert. Dieses Sicherheitskonzept wird als eine notwendige Voraussetzung für den Umgang mit sensiblen Daten und Produkten in der Zusammenarbeit mit den Kunden verstanden und ist nach NASPO International, DeTeCardService/TÜVIT TU4 sowie DPG Deutsche Pfandsystem GmbH zertifiziert.

Datenschutzpolitik

Die Wahrung des Datenschutzes sichert die Persönlichkeitsrechte der Belegschaft und aller an Geschäftsprozessen beteiligten Partnern der Schreiner Group. Datenschutz ist eine wichtige Basis für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden und Lieferanten und für die Reputation der Schreiner Group als attraktiver Arbeitgeber. Alle Mitarbeiter sind in ihren Tätigkeiten verpflichtet die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes umzusetzen und wirksam zu unterstützen.

Risikopolitik

Eine kontinuierliche Überwachung und Analyse der Risiken und der daraus abgeleiteten Maßnahmen ist eine Voraussetzung für den geschäftlichen Erfolg. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil des Managementsystems der Schreiner Group und zeigt die Risikosituation in den Geschäftsprozessen und ggf. auch in den Organisationseinheiten auf. Die Schreiner Group versteht sich als „kontrolliert handelndes Unternehmen“, d. h. alle Mitarbeiter und Führungskräfte pflegen einen bewussten Umgang mit Risiken, orientieren sich an der Risikopolitik und leben eine positive Fehlerkultur, die sich durch Informationsaustausch und fortwährendes Lernen auszeichnet.

Überprüfung und Bewertung

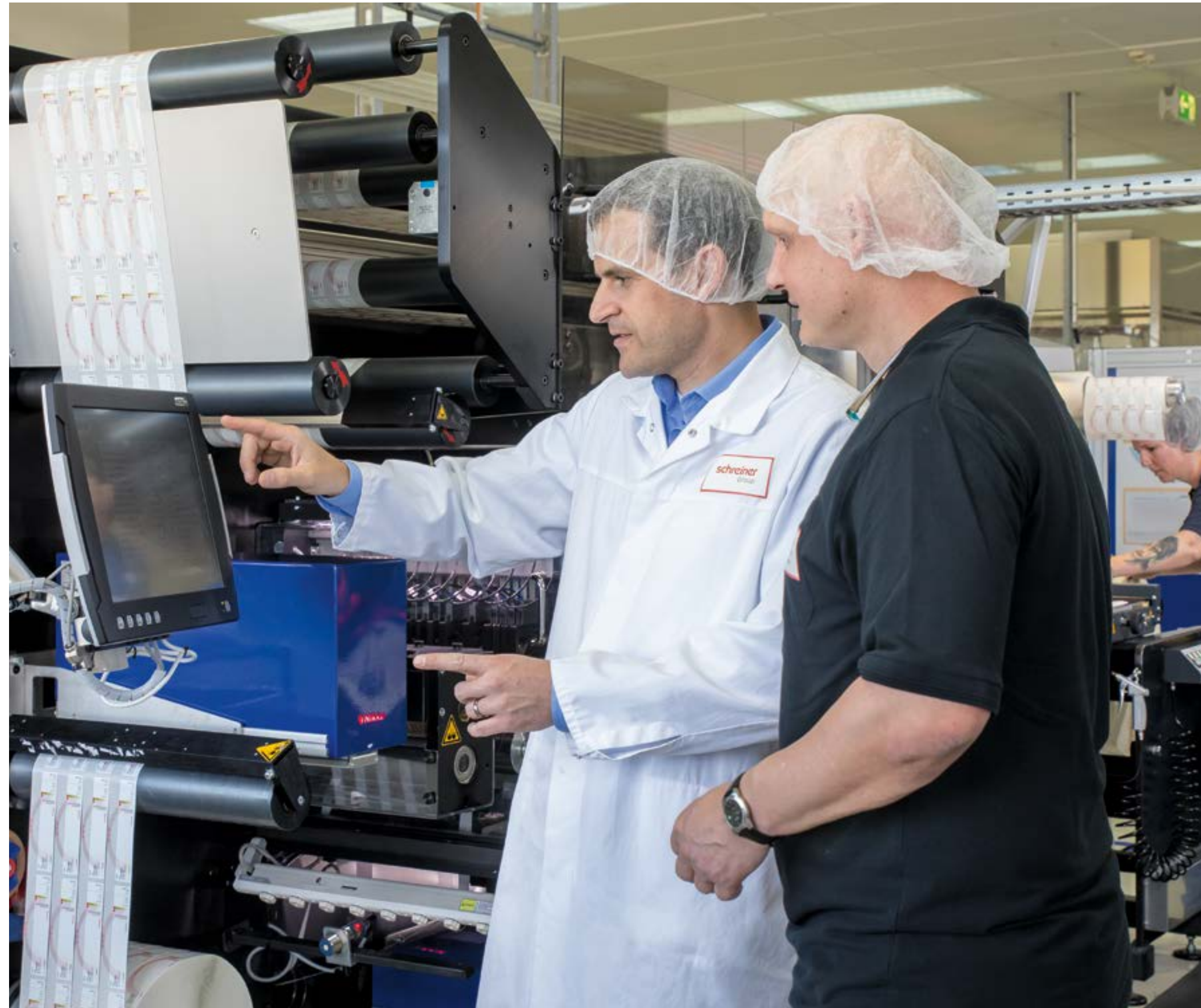
Durch regelmäßige externe und interne Audits nach den oben genannten Normen und Standards wird unser Managementsystem kontinuierlich auf die Einhaltung der Forderungen sowie seine Wirksamkeit überprüft und damit auch ein Grundstein zur kontinuierlichen Weiterentwicklung gelegt.

Qualität

Qualitätsstandards

Die unterschiedlichen Zertifizierungen und Auszeichnungen sind für die Schreiner Group die Chance, sich permanent weiterzuentwickeln. Auditoren sind für uns Partner, die uns auf dem Weg der ständigen Verbesserungen begleiten.

Über unser integriertes Managementsystem stellen wir die Produktqualität, Prozesssicherheit sowie den Umwelt- und Arbeitsschutz sicher. Das integrierte Managementsystem ist nach den Regelwerken der ISO 9001, IATF 16949, ISO 14001, EMAS, ISO 45001, NASPO International, ISO 14298, TÜV iT TU4 und DPG zertifiziert.



Zertifizierungen



*DIN EN ISO 9001
Prozessorientiertes
Managementsystem*



*IATF 16949
Managementsystem für
die Automobilindustrie*



*EMAS Europäischer
Umweltstandard*



*DIN EN ISO 14001
Internationale
Umweltnorm*



*ISO 45001
Arbeits- und
Gesundheitsschutz*



*NASPO International
North American Security
Products Organization*



*NASPO International
ISO 14298
North American Security
Products Organization*



*TÜV TU4
Sicherheitszertifizierung
durch TÜV*



*AEO-Zertifizierung
Gütesiegel in der
Zollabwicklung*



DPG-Pfandsystem

*Pfandsystem der
Deutschen Pfandsystem GmbH*

Leistung

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die Innovationskraft, die Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft sowie die Position als begehrter Arbeitgeber.

Auszeichnungen

Innovationskraft



*Innovationspreis Bayern
2022*



*FINAT Label Competition 2022:
Sieger der Kategorie „Innovation“*



*World Label Award 2019:
Sieger der Kategorie „Innovation“
& „Electronic Printing“*



*Entrepreneur of the Year
Finalist 2021*



*Bayerns Best 50:
Preisträger 2022*

Management

Besonderes Engagement als Arbeitgeber



*Druck & Medien Award 2015:
Ausbildungsbetrieb des
Jahres*



*Erfolgreich.Familienfreundlich 2016:
Auszeichnung als eines der familien-
freundlichsten Unternehmen Bayerns*



*IKOM Award 2020:
Zukunftsarbeitgeber*

Nachhaltigkeit



*Zukunftspreis Landkreis
München 2022*



*Gold-Rating durch
EcoVadis 2022*

Umweltschutz

Umweltbewusstsein

Engagement

Nachhaltige Produkte



Umweltbewusstsein

Nachhaltiges Wirtschaften

Die Schreiner Group versteht Nachhaltigkeit als ein ganzheitliches System aus wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement.

Nachhaltigkeit bestimmt das Denken und Handeln der Schreiner Group. Wir orientieren uns nicht an kurzfristigen Zielen, sondern sehen unser tägliches Tun, die Zusammenarbeit mit Kunden und Mitarbeitern als langfristig an.

Neben der Sicherstellung von Arbeitsplätzen für alle Mitarbeiter gehört in der Schreiner Group zum nachhaltigen Wirtschaften gleichberechtigt die verantwortungsvolle Sorge um die Umwelt. Als Botschafter und Vorreiter für den Umweltschutz ist uns der schonende und sparsame Umgang mit Ressourcen wichtig.

Umweltschutz als Zukunftssicherung

In der Überzeugung, dass es mehr braucht als gesetzliche Vorgaben, um etwas zu bewegen, engagiert sich die Schreiner Group im betrieblichen Umweltschutz über die geltenden Vorschriften hinaus.

Da selbst nachhaltiges Wirtschaften einen Eingriff in die Umwelt bedeutet, ist es wichtig, die Auswirkungen des eigenen Handelns zu erkennen und zu verstehen. Dafür werden alle Prozesse und Arbeitsplätze bezüglich ihrer

Nachhaltigkeitsrelevanz bewertet, wobei Branchendaten und interne Messwerte als Indikatoren dienen. Dort, wo der dringlichste Handlungsbedarf besteht, setzt sich die Schreiner Group besonders herausfordernde Ziele. Dazu gehört insbesondere die Rechtskonformität bezüglich der über 300 zu beachtenden Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften, die bei den jährlichen EMAS-Audits stets bestätigt wird.

Umweltstreben und Zielerreichung

Verantwortet wird der Bereich vom Nachhaltigkeitsbeauftragten und Leiter Umwelt- und Arbeitsschutz. Zudem gibt es unter anderem einen technischen Umweltbeauftragten, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, einen Laserschutzbeauftragten, einen Brandschutzbeauftragten, über 70 Brandschutzhelfer, ca. 150 Ersthelfer und einen Betriebsarzt. Für die Weiterentwicklung der Maßnahmen treten regelmäßig der Arbeitsschutzausschuss, der Steuerungskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement, der Arbeitskreis Arbeits-/Umweltschutz Technik und der Arbeitskreis der Sicherheitsbeauftragten zusammen.

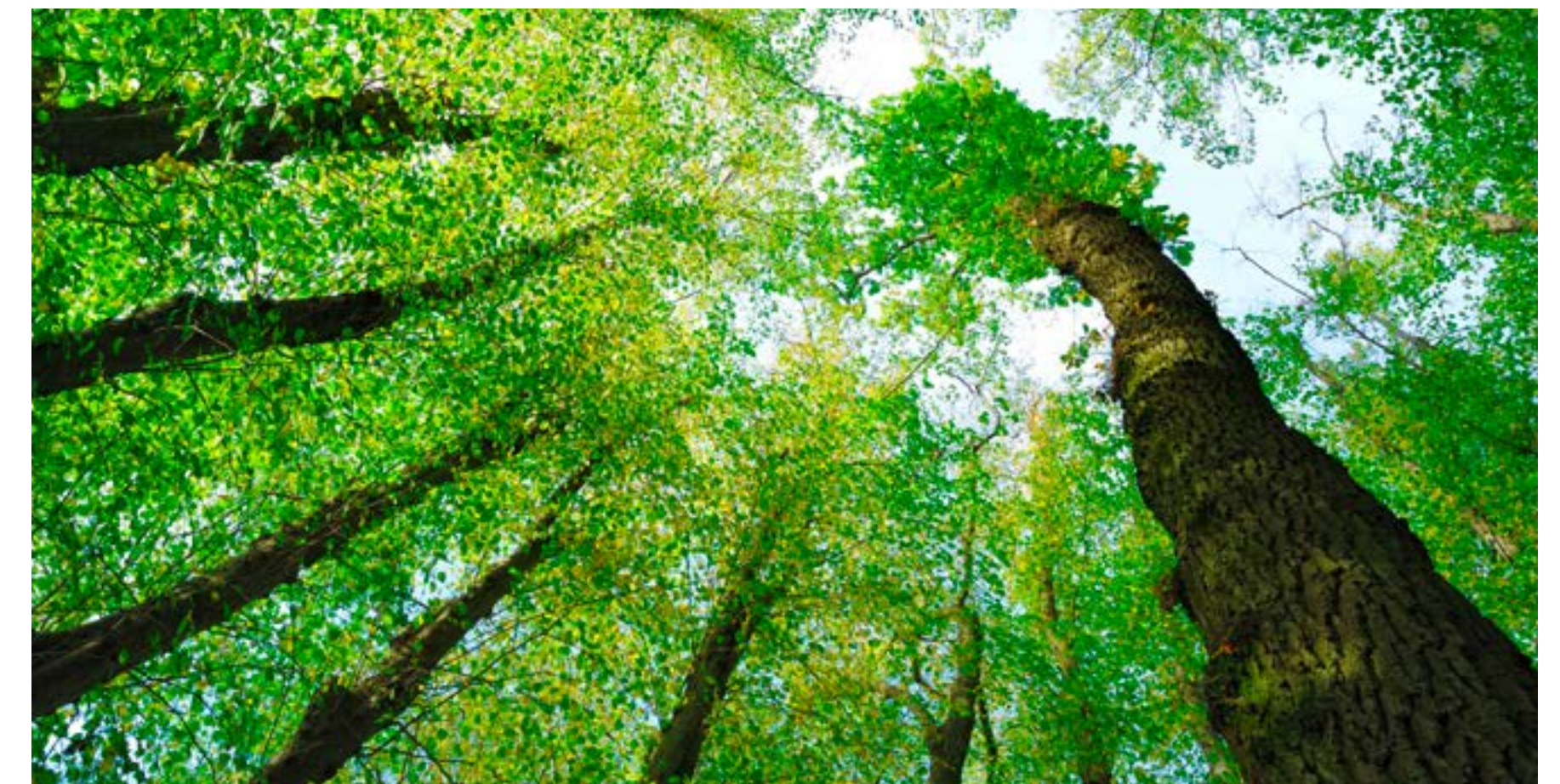
Umweltschutz gelingt nicht von allein. Es bedarf gründlicher Planung und großen Engagements, um die gesetzten Ziele auch zu erreichen. Die Umwelt- und Arbeitsschutzziele werden aus der Prozessanalyse, den Analysen der Nachhaltigkeitskennzahlen sowie aus internen und externen Anforderungen abgeleitet. Sie werden jährlich definiert, mit Terminen und Verantwortungen hinterlegt und auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2023*

Das Umwelt- und Arbeitsschutzprogramm 2023 wird in vier Topzielen zusammengefasst, die durch dahinterliegende Maßnahmen verfolgt werden:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen um 50 % durch Reduktion Energieverbrauch Strom & Gas um 20 %, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Herstellung nachhaltiger Produkte
- Reduzierung des Lösemittelverbrauchs um 5 % durch Verwenden lösemittelfreier Farbsysteme und Lösemittelreduktion bei Reinigungstätigkeiten
- Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie um 5 % durch betriebsärztliche Arbeitsplatzanalysen und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung
- Zielwert der Unfallquote: < 0,90 % durch Minimieren der Gefährdungen und Heben des Arbeitsschutzbewusstseins

* Nachfolgende Zahlen gelten für die Standorte Oberschleißheim und Dorfen. Die Zielwerte für CO₂ und Lösemittel sind bezogen auf die Bruttowertschöpfung.



Mitgliedschaften der Schreiner Group



Engagement

Engagement und Mitgliedschaften

Die Schreiner Group ist seit 1996 Mitglied des „Umweltpakts Bayern“. Die bayerische Wirtschaft und die Bayerische Staatsregierung haben mit dem Umwelt- und Klimapakt Bayern eine Reihe von Leistungen zur Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes vereinbart, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen. Für ihr langjähriges Engagement erhielt die Schreiner Group 2011 eine Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Des Weiteren ist die Schreiner Group Mitglied im „Betrieblichen Mobilitätsmanagement Club“ der Stadt München. Dort werden die neuesten Entwicklungen auf dem Verkehrssektor und im betrieblichen Mobilitätsmanagement diskutiert sowie neue Projekte erarbeitet.

Seit 2019 ist die Schreiner Group Gründungsmitglied des Netzwerks „Zero Waste“, das in den ersten Jahren den Schwerpunkt auf die Vermeidung und Reduzierung unnötiger Einweg-Kunststoffe setzt und damit ein in hohem Maße gesellschaftlich relevantes Thema aufgreift und angeht. Bereits zehn Einwegartikel konnten durch wiederverwendbare oder ökologischere Varianten ersetzt werden.

Gründungsmitglied ist die Schreiner Group außerdem beim „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“. Die 2022 gegründete IHK Plattform stellt den Mitgliedern vielfältige Angebote zur Unterstützung beim betrieblichen Klimaschutz zur Verfügung und ermöglicht den Erfahrungsaustausch untereinander.

Klimaschutz

Für die Schreiner Group ist der Klimaschutz eines der zentralen Umweltziele. Bei der regelmäßigen Ermittlung der Treibhausgasemissionen zeigt sich, dass vor allem die Reduzierung der CO₂-Emissionen im Blickpunkt stehen muss. Daher hat sich die Schreiner Group mehreren Bündnissen angeschlossen. Die CO₂-Reduzierungsprogramme konzentrieren sich auf die Schwerpunkte Erzeugung erneuerbarer Energien, Reduzierung des Energieverbrauchs, Einkauf von Ökostrom, Steigerung der Materialeffizienz und Herstellung nachhaltiger Produkte.

Die CO₂-Emissionen nach EMAS wurden in den letzten elf Jahren trotz starken Umsatzwachstums um über 70 Prozent reduziert. Ein wichtiger Meilenstein war die Umstellung auf Ökostrom im Jahre 2013. Der Vertrag zum Bezug des Wasserkraftstroms wird im Sinne der Nachhaltigkeit immer langfristig für mehrere Jahre abgeschlossen. So konnte der Anteil der erneuerbaren Energie in den letzten elf Jahren von 11 Prozent auf 56 Prozent erhöht und soll weiter gesteigert werden. Seit 2009 ist die Schreiner Group Mitglied im „Betrieblichen Mobilitätsmanagement Club“ der Stadt München mit dem Ziel, die Emissionen bei Dienstreisen sowie bei An- und Abreise der Mitarbeiter zu reduzieren. Mit strengen CO₂-Vorgaben für die Dienstfahrzeuge, dem Einsatz mehrerer Elektrofahrzeuge und dem Angebot eines preisvergnügstigen Job-Tickets für den öffentlichen Nahverkehr sollen die jährlichen Mobilitäts-Emissionen weiter verringert werden. Um die E-Mobilität weiter zu fördern, wurden seit 2020 zweiundzwanzig Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert. Für Dienstfahrzeuge, Mitarbeiter und Besucher. 2023 folgen sechs weitere Ladestationen.

Um die Mitarbeiter noch stärker für Klimaschutz zu sensibilisieren, werden regelmäßig Aktionen und Projekte zur Energieeffizienz initiiert. Von den eingesparten Energiekosten wird ein Teil in Form einer Spende an die Organisation „Plant for the Planet“ weitergereicht.

Strategisches Nachhaltigkeitsziel

Auf dem Weg zur Klimaneutralität hat die Schreiner Group sich 2021 folgendes strategisches Nachhaltigkeitsziel gesetzt:

Über die Herstellung nachhaltiger Produkte wollen wir ab 2023 klimaneutral produzieren und bis 2030 vollständige Klimaneutralität erreichen.

2022 hat die Schreiner Group bei SBTi (Science Based Targets initiative) den Commitment Letter eingereicht und sich damit offiziell zum Pariser Klimaabkommen bekannt, die globale Erwärmung auf maximal 1,5 °C zu begrenzen.

Der Weg zur Klimaneutralität wird jährlich mittels Corporate Carbon Footprint (CCF, Scope 1–3) verfolgt und veröffentlicht (siehe Seite 45).



Erneuerbare Energien

Die Schreiner Group nutzt erneuerbare Energien auf vielfältige Weise. So werden ein Bürogebäude vollständig und ein Produktionsgebäude zum großen Teil durch Erdwärme geheizt. Und durch die Installation von mehreren Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung über 400 Kilowatt auf den Dächern der Parkhäuser werden jährlich 200 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart.

Wärme aus Grundwasser

Mit dem Bau des fünften Gebäudes am Hauptsitz entschied sich die Schreiner Group für die Wärmeerzeugung durch Geothermie mittels Grundwasser. Mit einer Temperatur von zehn bis zwölf Grad ist Grundwasser die effektivste Wärmequelle für die Umwandlung in Energie. Im Vergleich zum Heizen mit Gas ergibt sich eine Reduzierung des Energieverbrauchs um 2.000 MWh. Im Vergleich zu den älteren Produktionsgebäuden sank der Gasverbrauch so um ca. 90 Prozent. Damit reduzierten sich die CO₂-Emissionen um 300 Tonnen. Durch die Versorgung der Wärmepumpe mit Strom aus Wasserkraft nahmen die CO₂-Emissionen um weitere 400 Tonnen ab.

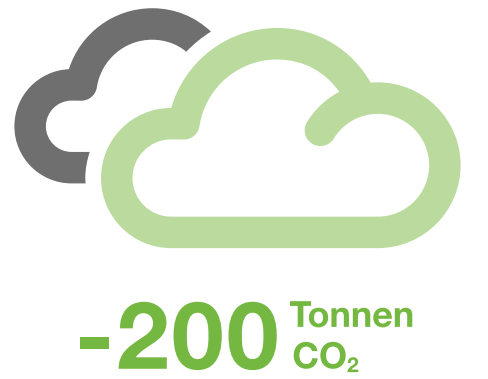
Um möglichst unabhängig von Gas zu werden, hat die Schreiner Group 2022 auf ca. 300 Quadratmetern ein Gebäude errichtet, welches vier große Wärmepumpen zur Energiegewinnung aus Grundwasser beherbergt. Drei weitere Wärmepumpen werden dezentral auf dem Betriebsgelände installiert und ersetzen Gaskessel. Dadurch wird die Nutzung von Grundwasser für die Wärmeerzeugung und Kühlung stark erweitert. Durch die Investition von über fünf Millionen Euro lässt sich die Abhängigkeit von Gas voraussichtlich schon ab dem zweiten Quartal 2023 um ca. 90 Prozent verringern.

Energieeffizienz

Mit ca. 23 GWh verbraucht die Schreiner Group mehr Energie (Strom, Kraftstoff) als 1.000 durchschnittliche Haushalte. Jährlich wird ein Energieeffizienzprogramm aufgestellt. Ziel ist es, nicht nur den Energieverbrauch und die Energiekosten zu vermindern, sondern auch die CO₂-Emissionen.

2022 wurden am Standort Oberschleißheim zwei Produktionshallen auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umgerüstet. 2023 folgen fünf weitere Produktionshallen. Parallel wurden die Klimatisierungsparameter angepasst, um Energie zu reduzieren. Einzelzähler an allen Druckmaschinen erlauben ein detailliertes Energiecontrolling, das als Basis für weitere Prozessverbesserungen dient. So konnte der Energieverbrauch in den letzten zwei Jahren, trotz deutlicher Umsatzsteigerung um 7 Prozent reduziert werden.

Um die Energie in der Produktion effizient zu nutzen, bekommt die Schreiner Group Unterstützung vom eigenen Nachwuchs. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Auszubildende zu „Energie-Scouts“ qualifiziert. In Workshops lernen die Azubis das Wesentliche über Energieeffizienz, Umgang mit Messgeräten, Kommunikation und Projektorganisation, um als Energie-Scouts vielfältige Effizienzprojekte im Unternehmen anzugehen. Im Sommer 2016 wurden die Energie-Scouts der Schreiner Group von der DIHK und vom Bundesumweltministerium in Berlin als Deutschlands zweitbestes Team ausgezeichnet.



Bürogebäude als „Green Building“

Im Oktober 2016 wurde das sechste Firmengebäude eingeweiht. Das Gebäude ist ein „Green Building“, das unter der Vorgabe exzellenter Energiewerte und einer hohen Umweltverträglichkeit errichtet wurde. Mithilfe von Grundwasser und Wärmepumpen werden Heiz- und Kühldecken betrieben, die herkömmliche Heizkörper ersetzen. So verursacht der neue Bürokomplex keine CO₂-Emissionen. Der Energieverbrauch fällt um 30 Prozent niedriger aus als nach der Energiesparverordnung (EnEV) vorgeschrieben. Dreifach verglaste Fenster und innen liegende Lamellen schützen vor einer blendenden und raumerwärmenden Sonneneinstrahlung, auch bei Wind. Beinahe im kompletten Gebäude kommt LED-Beleuchtung zum Einsatz.

Produktionsstandort Dorfen

Ende Oktober 2019 hat die Schreiner Group ihren neuen Produktionsstandort in Dorfen (Landkreis Erding) eröffnet. Die knapp 5.000 Quadratmeter große Produktionshalle verfügt über ein innovatives Klimatisierungskonzept, das der Energieeffizienz dient und sich zugleich positiv auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter auswirkt. Die bestehende Beleuchtung wurde durch LED-Lampen ersetzt. So konnte der Energieverbrauch auf einem deutlich unterdurchschnittlichen Niveau gehalten werden.



„Green Building“ am Hauptsitz in Oberschleißheim



Produktionsstandort in Dorfen

Kennzeichnung von nachhaltigen Produkten



Unsere Kunden erkennen die Green Labels der Schreiner Group künftig auf den ersten Blick an der Auszeichnung „Integrated Sustainability“. Ist ein Produkt mit diesem Logo gekennzeichnet, erfüllt es zumindest eines dieser drei Kriterien.

- **Recyclingmaterialien und Materialien aus nachhaltigen Rohstoffquellen**

Dieses Etikett besteht (teilweise) aus Rezyklat-Material oder aus Materialien, welche aus nachhaltigen Rohstoffquellen stammen.

- **Klimaneutrale Produktion**

Dieses Etikett wurde klimaneutral hergestellt.

- **Reduzierter Materialeinsatz**

Bei diesem Etikett wurde weniger Material als marktüblich verwendet.

Nachhaltige Produkte

Mit qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten begeistern wir unsere Kunden aus aller Welt. Ihr Anspruch an eine nachhaltige Produktgestaltung ist in den letzten Jahren gewachsen. Unsere Produkte unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten zu entwickeln und herzustellen ist daher eines unserer zentralen Anliegen.

CO₂-Fußabdruck

Die Schreiner Group ermittelt für ihre Produkte den Product Carbon Footprint (PCF) entsprechend Scope 1–3. Dadurch können die wesentlichen Verursacher für die CO₂-Emissionen ermittelt werden: die eingekauften Rohstoffe, der Energieverbrauch und die Abfallentsorgung. Diese ausschlaggebenden Treiber werden gezielt optimiert, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Auf diese Weise entstehen Lösungen, die bei vergleichbaren Kosten und gleicher Leistungsfähigkeit eine deutlich verbesserte Ökobilanz aufweisen.

Nachhaltiges Produktdesign

Durch die strenge Ausrichtung an Normen wie der IATF 16949, EMAS, ISO 14001 und ISO 45001 stellt die Schreiner Group sicher, dass die Anforderungen der Kunden von der technischen Industrie bis zur Pharmabranche stets erfüllt werden.

Das Streben nach Qualität und Zuverlässigkeit wird mit der Entwicklung von Produkten unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten in Einklang gebracht. Bei der Produkt- und Prozessgestaltung beachten die Entwickler eine umfassende Richtlinie zum nachhaltigen Produktdesign, die alle Lebenszyklen berücksichtigt und in die die

Erkenntnisse aus der PCF-Ermittlung einfließen. Die nachhaltigen Produkte erhalten die Kennzeichnung „Integrated Sustainability“, sofern sie die in nebenstehendem Kasten genannten Anforderung erfüllen. So werden beispielsweise beim Nadelschutzsystem Needle-Trap, einem Label für Fertigspritzen mit integriertem Nadelfänger, im Gegensatz zu herkömmlichen Schutzmechanismen keine größeren Umverpackungen für Spritzen benötigt. Dies spart dem Kunden Kosten und entlastet die Umwelt. Außerdem ist der Plastikanteil und der CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu den gängigen Nadelschutzsystemen deutlich reduziert und der Nadelschutzfänger besteht zu 50 % aus Regranulat.

Die Rohstoffe unserer Produkte stammen nur von ausgewählten Lieferanten. Zusätzlich werden die Inhaltsstoffe von uns auf ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit überprüft, bevor sie zum Einsatz kommen. Das nachhaltige Rohstoffportfolio wird kontinuierlich erweitert und unseren Kunden für die von Ihnen gewünschten Produkte aktiv angeboten. Auch der Verpackungsanteil beschränkt sich auf das unbedingt notwendige Maß, und es werden fast durchgehend recycelte und recyclingfähige Materialien eingesetzt. Neben den ökologischen und für den Transportschutz notwendigen Umverpackungen fallen beim Kunden als Abfall nur noch silikonisierte Trägermaterialien für die Etiketten sowie Papphülsenkerne an. Über die Recyclingfähigkeit der silikonisierten Trägermaterialien werden die Kunden informiert, um sie bei der umweltgerechten Abfallentsorgung zu unterstützen.

Starke Kunden fordern starke Lieferanten

Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft über die gesamte Prozesskette: Die Schreiner Group fordert auch von ihren Lieferanten nachhaltiges und ethisches Wirtschaften. Vorantreiben von Ressourcenschonung, Achtung der Menschenrechte und fairer Wettbewerb in der Lieferkette wird von uns gefördert. Die nachhaltige Beschaffung wird daher stetig ausgebaut. Wir orientieren uns an der Ausgestaltung der Nachhaltigkeit am deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und an der ISO 20400. Die vollständige Umsetzung ist bis Ende 2023 geplant.

Ein Instrument dafür ist der „Code of Conduct“, der – trotz unterschiedlicher rechtlicher, sozialer oder kultureller Umfelder – länderübergreifend dieselben hohen Standards für die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte, den Schutz von Umwelt und Gesundheit sowie ethisches Verhalten setzt. In unserem Code of Conduct werden die zehn Prinzipien des UN Global Compact, die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die ILO Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen berücksichtigt und unsere Lieferanten darauf verpflichtet.

Weitere Anforderungen sind in den AGB und dem Lieferantenleitfaden festgehalten. Als Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit mit der Schreiner Group ist die Zertifizierung ISO 9001 erforderlich. Bevorzugt ausgewählt werden Lieferanten, die nach ISO 14001 oder ISO 45001 zertifiziert sind.

Die Einhaltung der Nachhaltigkeitsthemen und Compliance wird mit Hilfe eines CSR-Fragebogens des

Dienstleisters IntegrityNext und über Lieferantenaudits geprüft und überwacht.

Dieser enthält Punkte aus den Bereichen Umweltschutz, Menschen- & Arbeitsrechte, Anti-Korruption & -Bestechung, Arbeitssicherheit sowie Verantwortung in der Lieferkette.

Lieferanten der Schreiner Group werden jährlich einer standardisierten Lieferantenbewertung unterzogen. Um die Bedeutung des Nachhaltigkeitsgedankens für die Schreiner Group im Lieferantenmanagement zu verankern, wird neben Qualitäts-, Logistik- und Einkaufsaspekten, Nachhaltigkeit Bestandteil der zukünftigen Lieferantenbewertung. Ergebnisse aus IntegrityNext haben direkte Auswirkung auf die Bewertung. Für einzelne Zulieferer kann mithilfe individueller Entwicklungspläne zusätzlich ein Verbesserungsprogramm festgelegt werden.

Die Einhaltung der vereinbarten Standards wird bei regelmäßigen Lieferanten-Audits hinsichtlich Qualität ihrer Produkte sowie ihrer Umwelt- und Sozialstandards überprüft und bei Bedarf Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

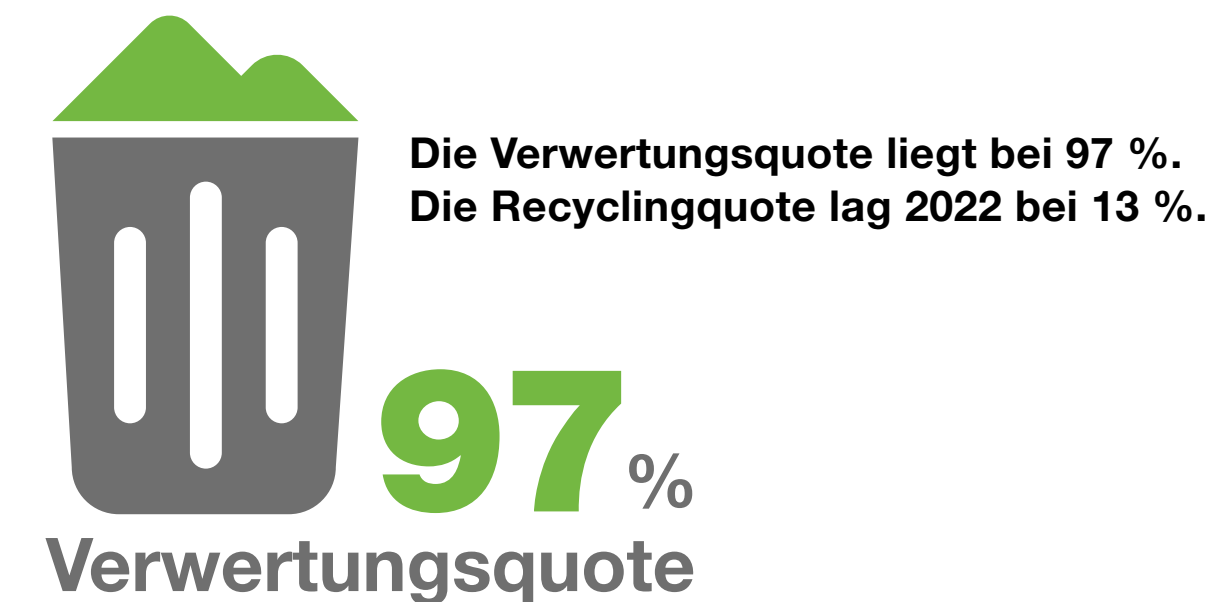
Materialeffizienz und Abfallverwertung

Wichtige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in der Produktion sind Folien, Papier, Farben, Kleber, Verpackungsmaterialien, Chemikalien der Druckvorstufe, Reinigungsmittel und Hydraulik-Öle.

Materialeffizienz ist die beste Methode, Ressourcen zu schonen. Eine hohe Materialausbeute ist ökologisch sinnvoll. Sie ist aber auch ökonomisch eine der wichtigsten Stellschrauben, um Kosten zu reduzieren. Jedes nicht in das Produkt einfließende Rohmaterial belastet nicht nur die Ökobilanz, sondern auch die wirtschaftliche Bilanz. Die bereits beschriebenen Maßnahmen zur ökologischen Produktentwicklung wirken sich unmittelbar in einer Steigerung der Materialeffizienz aus. Zur Hebung der Potenziale wurden zusätzliche Projekte gestartet. Über die Standardisierung der Rollenbreiten konnte in den letzten Jahren bei der Produktgruppe Folien und Papiere der Materialverbrauch reduziert werden.

Lässt sich Abfall nicht vermeiden, sorgt das Unternehmen über ein intelligentes Abfalltrennsystem für eine fast 100-prozentige Verwertung der über 40 Abfallfraktionen. Die Produkte der Schreiner Group sind fast ausnahmslos Verbundstoffe, die nur mit enormem Aufwand getrennt oder recycelt werden könnten. Allerdings eignen sie

sich ausgezeichnet für die energetische Verwertung: In der Zementindustrie werden sie anstelle von Heizöl als Ersatzbrennstoff verwendet. Die dadurch entstehende Energiemenge entspricht nahezu jener der Ressource Erdöl, welche damit eingespart werden kann. Mit dem Ziel, die Recyclingquote stetig zu erhöhen, engagiert sich die Schreiner Group im Verband der Etikettenhersteller VskE und der Abfallrecycling-Brancheninitiative CELAB. So konnte für die Silikonpapiere bereits im Jahr 2007 ein neuartiger, umweltschonender Entsorgungsweg gefunden werden. Sie werden seitdem nicht mehr energetisch verwertet, sondern recycelt. In vergleichbarer Weise konnte für die silikonisierten Trägerfolien in 2020 eine neue ökologische Entsorgung in die Wege geleitet werden. Sie werden nun dem Recycling zugeführt.



Emissionen

Die bei einem Industriebetrieb unvermeidlichen Emissionen werden so niedrig wie möglich gehalten. Neben den bereits beschriebenen CO₂-Emissionen gibt es noch in geringen Mengen weitere Heizungsabgase sowie Lösemittel, Ozon, Abwasser und Lärm. Das Unternehmen verfügt über hochmoderne Lüftungsanlagen, die Schadstoffe nur in geringen Mengen an die Umwelt abgeben. Die regelmäßige Überwachung ergibt stets Werte unter den gesetzlichen Sollwerten.

Im Jahr 2016 wurde eine kontinuierlich arbeitende Messeinrichtung für die Lösemittlemissionen installiert, um den Lösemittelverbrauch an jeder Maschine exakt nachweisen zu können. Ozon entsteht bei der Aushärtung der Farben mit UV-Strahlung in unbedenklichen Mengen. In allen Gebäuden und Außenanlagen sind Lärmisolierungen nach neuestem Stand der Technik installiert, wodurch sich die gemessenen Werte weit unterhalb der Grenzwerte für Wohngebiete befinden.

Lösemittelreduzierung

Die Lösemittlemissionen in der Produktion konnten bezogen auf die Bruttowertschöpfung in den letzten 15 Jahren, insbesondere durch die Inbetriebnahme neuer Reinigungsanlagen, die mit lösemittelfreien oder -armen Reinigungsmitteln betrieben werden, um über 50 % reduziert werden. Allein in den letzten beiden Jahren reduzierte sich der Lösemittelverbrauch um ca. 7 Tonnen bzw. um über 20 %. Erreicht wurde dies durch die Umstellung einer Produktgruppe auf ein alternatives Druckverfahren und die Substitution der Reinigungsmittel bei zwei Reinigungsverfahren. Für die nächsten Jahre sind weitere Einsparungen durch den reduzierten Einsatz von Lösemittelfarben und lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln fest eingeplant.

Darüber hinaus fallen in unbedeutendem Maße Wasseremissionen in der Druckvorstufe, zur Befeuchtung der Produktionshallen und durch die Sanitäreinrichtungen an. Die regelmäßige Überwachung des Produktionsabwassers durch eine zugelassene Messstelle erbringt stets Ergebnisse weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.



Mitarbeiter

Miteinander

Lernen

Entwicklung



Miteinander

Mitarbeiter als Mitunternehmer

Menschen machen den Unterschied. Das ist unsere feste Überzeugung. Damit wertvolle Beiträge entstehen können, schaffen wir bei der Schreiner Group ein positives Umfeld, eine kollegiale und offene Unternehmenskultur sowie optimale Arbeitsbedingungen.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für uns besonders wichtig und wird durch ca. 47 unterschiedliche Arbeitszeitmodelle unterstützt. Insbesondere Eltern wird so nach der Geburt eines Kindes über flexible Teil- oder Gleitzeitmodelle ein individueller Wiedereinstieg ermöglicht. In den Sommerferien gibt es eine Ferienbetreuung für Kinder der Mitarbeiter. Diese Personalpolitik ist ein wichtiger Baustein unserer ganzheitlichen Unternehmensführung und wurde vom bayerischen Wirtschafts- und Arbeitsministerium bereits mit der Auszeichnung „Erfolgreich.Familienfreundlich“ gewürdigt.

Auf faire Bezahlung, mobiles Arbeiten, moderne Arbeitsplätze und flexible Zeitmodelle legen wir großen Wert. Neben dem regulären Gehalt freuen sich die Mitarbeiter über Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Unsere Mitarbeiter haben feste, klimatisierte und großzügige Arbeitsplätze, die regelmäßig auf Ergonomie und Sicherheit hin geprüft werden. Eine moderne IT-Infrastruktur ermöglicht das mobile Arbeiten. Eine schöne Kantine mit hochwertigem, gesundem Speisenangebot, individuelle Weiterbildungen und die Möglichkeit zu Sabbaticals – die Mitarbeiter der Schreiner Group profitieren von vielen Benefits.

Kommunikation

Die interne, offene Kommunikation ist wichtiger Bestandteil des Unternehmenserfolgs. Ein strukturiertes Besprechungswesen mit verschiedenen Kommunikationswegen trägt zum offenen Austausch bei. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, im direkten Austausch mit seiner Führungskraft, dem Betriebsrat, der Personalabteilung oder der Geschäftsführung wichtige Themen zu besprechen. Zudem werden in regelmäßigen Mitarbeitergesprächen die persönliche Entwicklung, Vorstellungen und Ziele jedes Mitarbeiters vertrauensvoll besprochen und abgestimmt. In der Technik ist der offene Informationsaustausch besonders wichtig. Hier werden zum Arbeitsbeginn täglich kurze Besprechungen durchgeführt. Dabei thematisieren die Mitarbeiter Personalsituation, Produktions-Output oder etwaige Herausforderungen. Zur internen Kommunikation trägt zudem eine Vielzahl von Informationskanälen bei. Ob Intranet, interne Aushänge oder die Mitarbeiter-Zeitschrift – alle in der Schreiner Group werden informiert.

Das Miteinander fördern

Ein gutes Miteinander ist für die Zusammenarbeit und den Betriebsalltag eine wichtige Voraussetzung. Als mitarbeiterorientiertes Unternehmen fördern wir dieses mit diversen Aktionen. Kleine Aufmerksamkeiten als Ausdruck der persönlichen Wertschätzung zu Geburtstagen, Betriebsjubiläen, Hochzeiten und Geburten sowie zum Valentinstag sind für uns selbstverständlich. Um den Teamgeist und den Gruppenzusammenhalt zu stärken, werden Teamevents, -workshops und gemeinsame Restaurantbesuche gefördert.



Lernen



Die Auszubildenden der Schreiner Group 2022.

Ausbildungsarbeit

Die Ausbildungsarbeit hat bei der Schreiner Group einen hohen Stellenwert. Dahinter steht auch die gesellschaftliche Pflicht, jungen Menschen durch eine qualifizierte Lehrzeit die Basis für ein erfolgreiches Arbeitsleben zu schaffen. 2022 hatte das Unternehmen insgesamt 46 Auszubildende in elf Ausbildungsberufen. Dabei wird bewusst darauf geachtet, Ausbildungsberufe für die unterschiedlichen Schulabschlüsse anzubieten. Jeder soll eine Chance auf eine qualifizierte Berufsausbildung erhalten.

Die Professionalität der Ausbildung fand bereits 2015 Anerkennung mit der Auszeichnung „Ausbildungsbetrieb des Jahres“, die der Schreiner Group im Rahmen des Druck & Medien Awards zum ersten Mal verliehen wurde. 2022 erhielt die Schreiner Group den Zukunftspreis des Landkreises München, mit dem ebenfalls die engagierte Ausbildungsarbeit gewürdigt wurde.

Insgesamt stellte die Schreiner Group bei der bundesweiten IHK-Ehrung „All the best“ fünfmal den prüfungsbesten Auszubildenden in ganz Deutschland, und das jeweils in ganz unterschiedlichen Berufen. Tatsächlich finden sich ehemalige Azubis in allen Bereichen des Hightech-Unternehmens. Elf Prozent aller 1.128 Mitarbeiter, die aktuell (Stand Dezember 2022) an den deutschen Standorten der Schreiner Group tätig sind, sind ehemalige Azubis. Selbst der geschäftsführende Gesellschafter Roland Schreiner begann seine Berufslaufbahn 1990 als Auszubildender zum Industriekaufmann im Unternehmen.

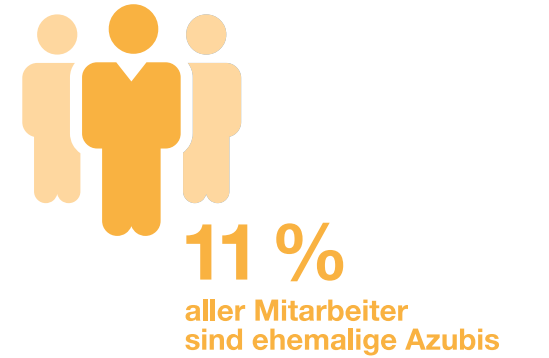
2022 wurde für die technischen Berufe eine eigene Lehrwerkstatt eröffnet, in der eine sehr praxisnahe Ausbildung stattfinden kann. Die Jugendlichen können hier einzelne Ausbildungsschritte an eigenen Maschinen durchführen, wiederholen und so optimieren.

Weiterbildung

Die Schreiner Group ist ein Unternehmen auf dem Weg. Ein professionelles Onboarding mit Patensystem erleichtert neuen Mitarbeitern den Einstieg. Die kontinuierliche Weiterentwicklung wird durch ein umfassendes Weiterbildungsprogramm gefördert.

„Jeder an seinem Platz ein Meister“ lautet das Motto. Der Bereich Personalentwicklung unterstützt die langfristige fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Mitarbeitern und Führungskräften und bereitet sie so auf aktuelle und zukünftige Anforderungen vor. Durch umfangreiche Seminarangebote oder E-Learnings in unserem Weiterbildungskatalog werden die Mitarbeiter hierbei unterstützt.

Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an unseren Auslandsstandorten zu arbeiten und internationale Erfahrung zu sammeln. Auch die nebenberufliche Weiterbildung unterstützt die Schreiner Group. Zudem gibt es spezielle Programme zur Nachwuchsförderung sowie für (Fach-) Führungskräfte. Damit fördert das Unternehmen die individuelle Weiterentwicklung der Mitarbeiter zusätzlich.



Entwicklung

Optimierung aller Prozesse

Kontinuierliche Verbesserung als innere Haltung

Als lernendes Unternehmen bemüht sich die Schreiner Group intensiv um einen aktiven „Kontinuierlichen Verbesserungsprozess“ (KVP). Jeder einzelne Mitarbeiter ist dazu aufgerufen, die Augen offen zu halten, Verbesserungsvorschläge einzubringen und umzusetzen.

Dies beginnt bei der Optimierung des eigenen Arbeitsumfeldes und reicht bis zur Neuorganisation übergreifender Arbeitsabläufe. Mit diesem Ansatz optimiert die Schreiner Group Prozesse und vermeidet Verschwendungen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 4.812 KVP-Vorschläge erfolgreich umgesetzt.

Ideen für mehr Wirtschaftlichkeit

Ziel des Lean Managements ist es, Bestände zu minimieren, selbststeuernde Prozesse zu etablieren, die Qualität ständig zu verbessern, Flächen besser zu nutzen und Abläufe zu optimieren.

Seit 2009 setzt die Schreiner Group diesen Managementansatz aktiv um. Bislang wurden 334 Seminare und Workshops mit 2.575 Teilnehmern durchgeführt. Neben den Grundlagen des Lean Managements werden einzelne Methoden vertiefend vermittelt. So können zahlreiche interne Experten ihre Kollegen dabei unterstützen, Verschwendung zu reduzieren. Vereinfachte Abläufe und ergonomische Arbeitsplätze werden etwa mit dem Baukastensystem Creform umgesetzt. Damit ist es möglich, sinnvolle individuelle Hilfsmittel für die Fertigungsbereiche zu entwickeln, mit deren Hilfe etwa das Handling einer Last ohne Einsatz von Körperkraft bewältigt wird.

Die Schreiner Group arbeitet mit folgenden Methoden: 5S dient zum Beispiel als Instrument, um Arbeitsplätze sicher, sauber und übersichtlich zu gestalten. Zur Produktionsprozesssteuerung wird die japanische Kanban-Methode eingesetzt, um die Wertschöpfungskette auf jeder Fertigungsstufe kostenoptimal zu steuern. Durch das SMED-Verfahren wird die Rüstzeit einer Produktionsmaschine oder Fertigungslinie reduziert. 2013 gewann die Schreiner Group den Lean & Green Efficiency Award für die besonders gelungene Umsetzung von Lean-Management-Methoden, die zur Ressourcenschonung und damit auch maßgeblich zum Umweltschutz beitragen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Seit 2020 sind alle gesundheitlichen Aktivitäten in der Schreiner Group fest im „Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ verankert und werden in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse umgesetzt. Mit verschiedenen Angeboten und Seminaren zu Bewegung, Ernährung und Stress sowie aktivem Arbeits- und Gesundheitsschutz, der über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, sorgt das BGM so für ein gesundheitsförderndes Umfeld. Arbeitsschutzbeauftragte und Arbeitskreise achten darauf, dass Arbeitsplätze ergonomisch, gesundheitsgerecht und sicher gestaltet sind. Der Erfolg dieses Konzepts wird belegt durch eine deutlich geringere Unfallquote als im sonstigen Durchschnitt der Druckbranche. Durch die Mitarbeit am Branchenstandard „Gute Praxis im Etikettendruck“ zusammen mit der Berufsgenossenschaft und anderen Firmen, nimmt die Schreiner Group über die Unternehmensgrenzen hinaus eine Vorreiterrolle ein.

Die Schreiner Group unterstützt jeden Mitarbeiter umfassend bei der Erhaltung, Wiederherstellung und Förderung der eigenen Gesundheit und trägt dazu bei, die persönliche Gesundheitskompetenz zu erweitern. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) unterstützt Mitarbeiter mit aktiven Maßnahmen und durch intensive Gespräche bei der Rückkehr aus dem Krankenstand. Dadurch wird Arbeitsunfähigkeit präventiv reduziert und der Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag erleichtert.



Gesundheitstag 2022

Gesellschaftliche Verantwortung



Förderung von Nachwuchskräften

Als wichtiger Aspekt der gesellschaftlichen Verantwortung wird in der Schreiner Group die Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte gesehen. Die intensiv betriebene Ausbildungsarbeit und die Betreuung von Schülern und Studenten im Rahmen von Praktika und Abschlussarbeiten sind Ausdruck einer auf die Zukunft ausgerichteten Unternehmenspolitik.

Zudem bietet die Schreiner Group Informationsveranstaltungen zu den Lehrberufen, Betriebsbesichtigungen und auf Anfrage auch Bewerbertrainings an. Eine lange Zusammenarbeit besteht mit verschiedenen Schulen im Münchner Norden.

Die Förderung junger Menschen steht auch bei der Umsetzung von Initiativen wie dem „Girls' Day“ im Mittelpunkt. Mit diesem Schnuppertag erhalten die Mädchen einmal im Jahr Einblicke in technische Berufe, die ihnen neue Perspektiven für die spätere Berufswahl eröffnen sollen. Der „Girls' Day“ wird dabei fast vollständig von den Auszubildenden der Schreiner Group organisiert – für die Teilnehmerinnen ein echter Pluspunkt, denn sie erhalten ein Programm, das passgenau auf die Interessen junger Menschen zugeschnitten ist.

Seit 2023 betreibt die Schreiner Group eine eigene Ausbildungswerkstatt, in der die Auszubildenden der technischen Berufe in den ersten Ausbildungsmonaten intensiv betreut werden. Vermittelt werden hier die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Basis für einen erfolgreichen Verlauf der Ausbildung bilden.

Hochschulabsolventen sind wichtige Nachwuchskräfte für die Schreiner Group. Um junge Akademiker schon während ihres Studiums für das Unternehmen zu gewinnen, pflegt die Schreiner Group im Besonderen den Kontakt zu Hochschulen, die den Studiengang Druck- und Medientechnik anbieten. Spezielle Hochschulpaten pflegen ganz gezielt den Kontakt zu den Hochschulen und fungieren somit als Schnittstelle zwischen Industrie und Lehre. Eine besonders intensive Zusammenarbeit besteht mit der Hochschule München sowie der Hochschule der Medien in Stuttgart. Aktivitäten sind unter anderem regelmäßige Exkursionen von Studierenden in die Schreiner Group sowie die Vergabe und Betreuung studentischer Projektarbeiten. Für viele Studierende ist dies der Startpunkt für ihre Karriere im Unternehmen: Sie starten als Praktikanten, arbeiten anschließend als Werkstudenten, schreiben ihre Abschlussarbeit bei der Schreiner Group und übernehmen schließlich nach Abschluss Ihres Studiums bei uns eine feste Funktion.



Girls' Day 2019

Gesellschaftliches Engagement

Die Schreiner Group versteht sich als verantwortlicher Teil der Gesellschaft und verlässlicher Partner. Gesellschaftliche Verantwortung für die Heimatgemeinde Oberschleißheim sowie den neuen Standort in Dorfen zu übernehmen, ist im Selbstverständnis des Unternehmens fest verankert. Mit unterschiedlichen Formen der Zuwendung unterstützt die Schreiner Group soziale Einrichtungen in der Region, darunter örtliche Vereine, Senioren- und Jugendorganisationen sowie Schulen und Hochschulen, zum Beispiel als festes Mitglied der Münchener Universitätsgesellschaft.

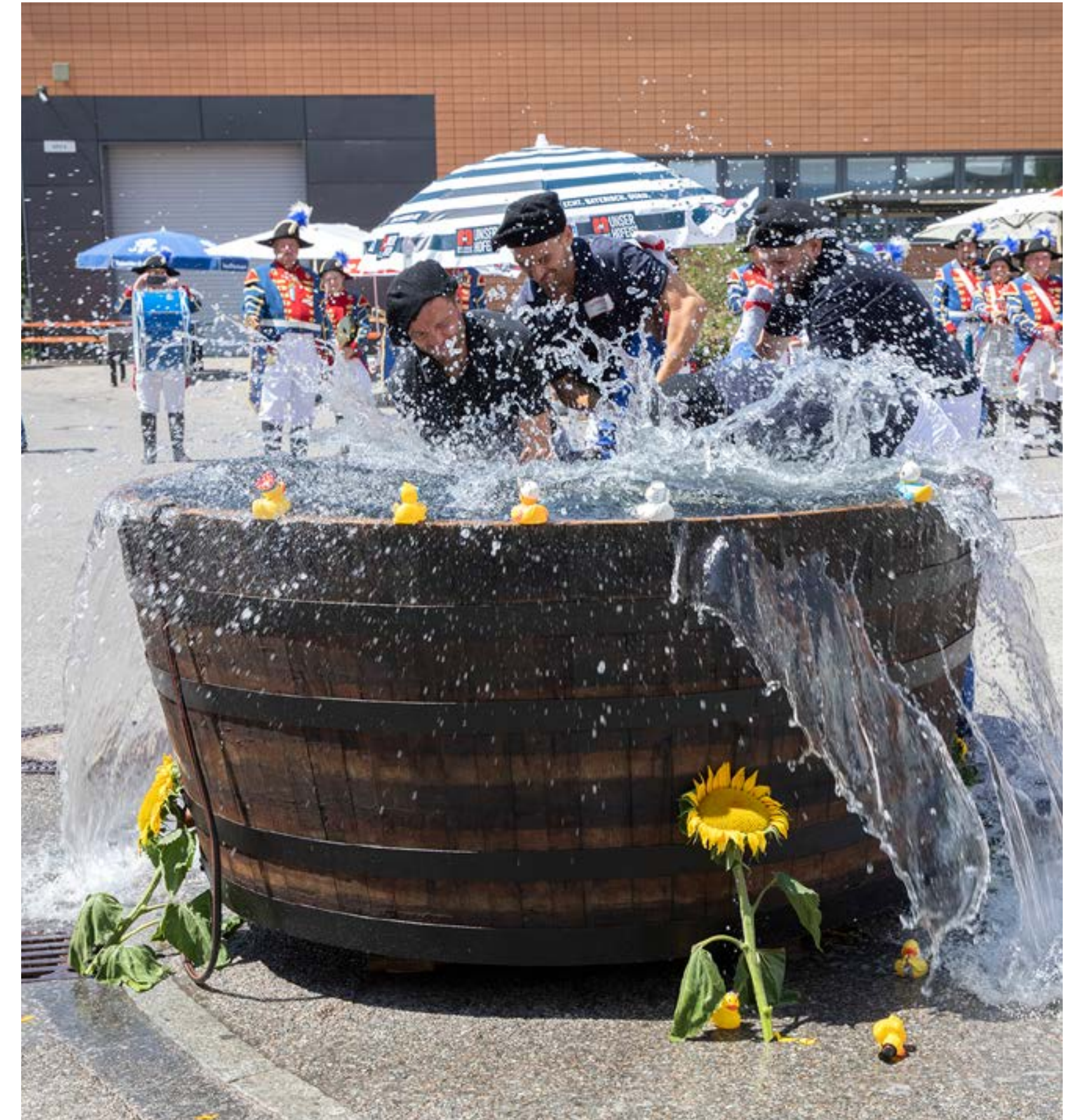
Seit über zehn Jahren gibt es in der Schreiner Group auf Initiative des Betriebsrats eine dauerhafte Spendenaktion, an der jeder Mitarbeiter freiwillig teilnehmen kann. Dabei wird 1 Euro des Monatsgehalts in einen Spendenfonds eingezahlt, dessen Einnahmen den sozialen Einrichtungen in der Umgebung zugutekommen.

Besonders wichtig für das Unternehmen ist das Thema Inklusion. So unterhält die Schreiner Group eine Kooperation mit einer Werkstatt für behinderte Menschen und fördert gezielt Mitarbeiter mit Behinderungen.

Pflege der Tradition

Auch im kulturellen Bereich engagiert sich das Unternehmen. So unterstützt die Schreiner Group seit 1977 die alte Tradition des Schäfflertanzes, der seinen Ursprung der Legende nach im Jahr 1517 hat. Damals hatte in München die Pest gewütet. Um den Menschen eine Freude zu bereiten und die Straßen wieder zu beleben, tanzten die Schäffler durch die ganze Stadt. Alle sieben Jahre, zuletzt im Februar 2019, sind die Münchner Fassmacher mit ihrem Zunfttanz und ihren farbenfrohen Kostümen zu Gast bei der Schreiner Group. Mit der optimistischen Lebensfreude der Schäffler identifiziert sich das Unternehmen auf besondere Weise.

Eine weitere mittelalterliche Tradition der Handwerkszunft lebt mit der „Taufe“ der jungen Drucker nach Ausbildungsabschluss, der sogenannten Gautschfeier, weiter: Durch ein Bad im Holzbottich werden die jungen Drucker symbolisch von „Unfug, Fehlerhaftigkeit, Murkserei und Hudelei“ der Lehrzeit reingewaschen.



Gautschfeier 2022

Anhang

Fakten

Zahlen

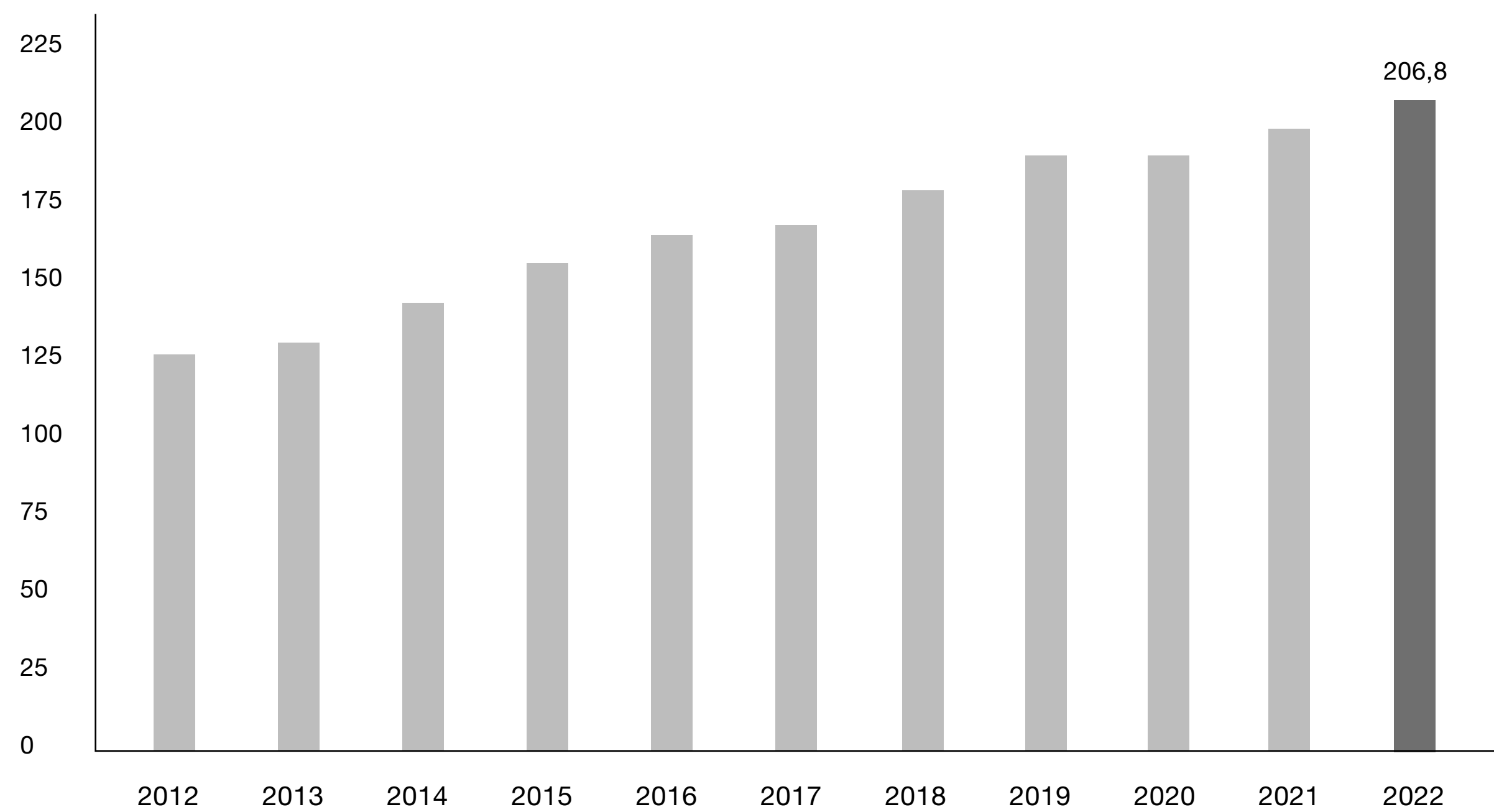
Erklärung



Fakten

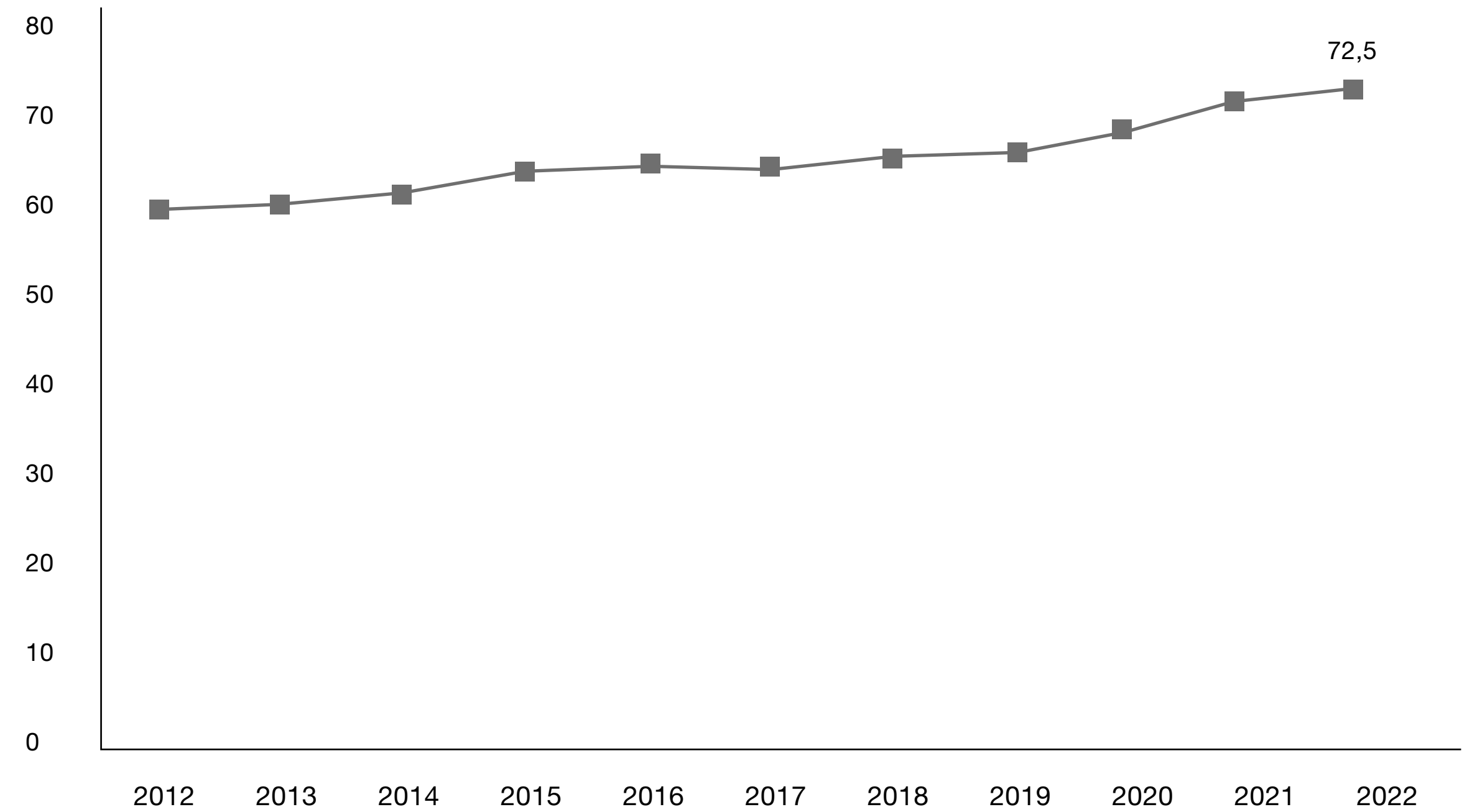
Umsatzentwicklung 2012–2022

in Mio. €

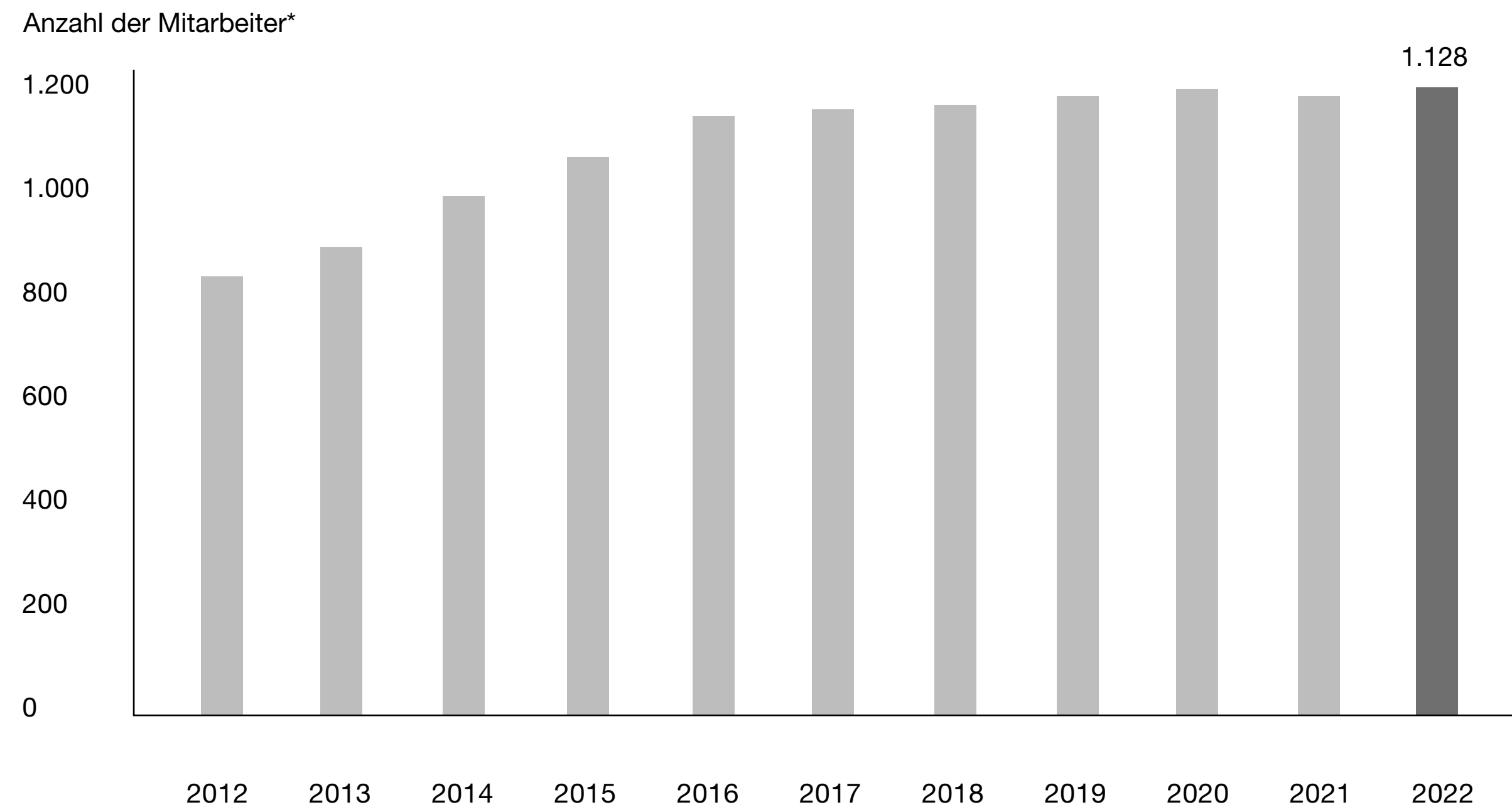


Exportentwicklung 2012–2022

in %

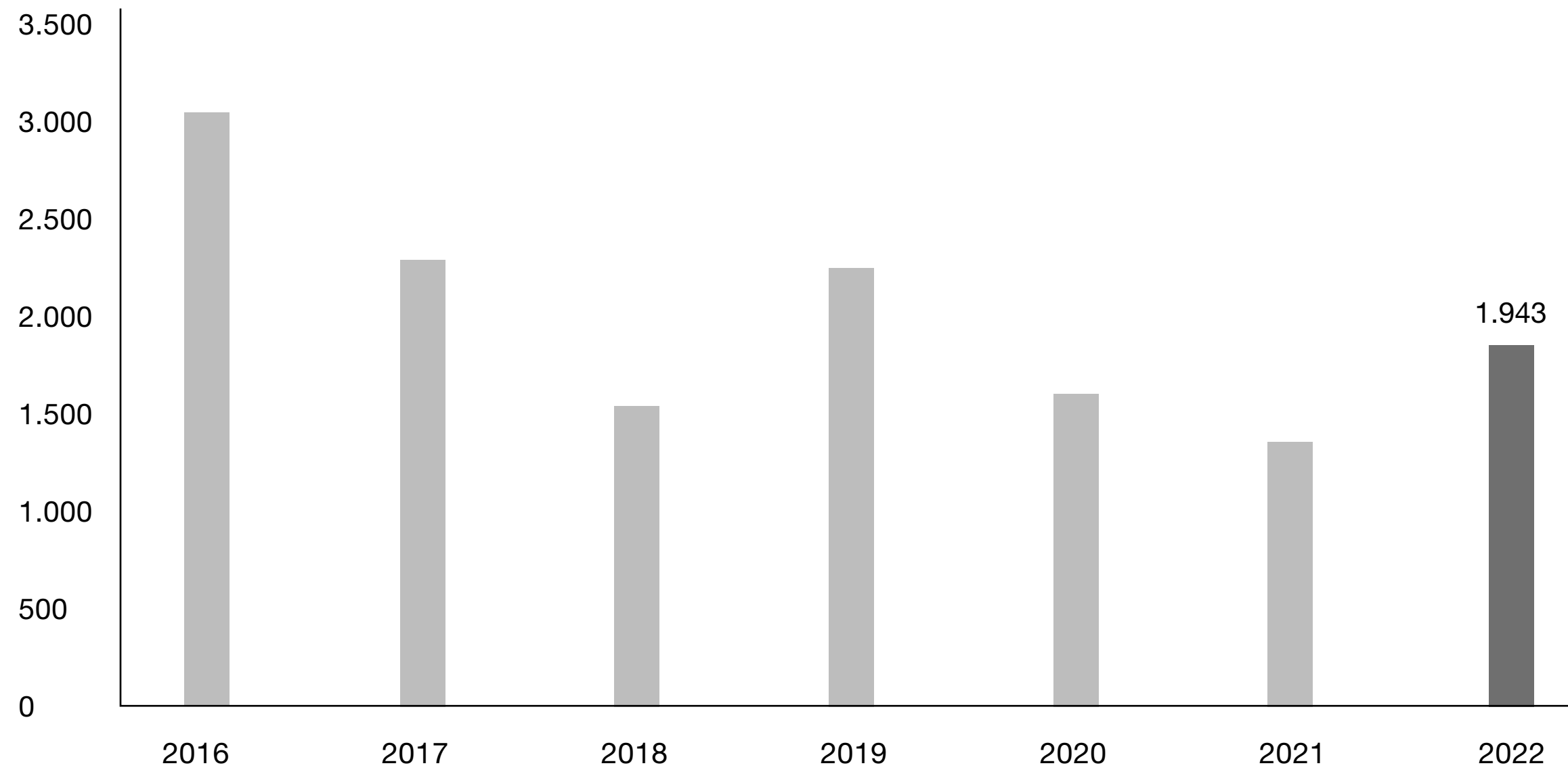


Entwicklung der Mitarbeiterzahl 2012 – 2022

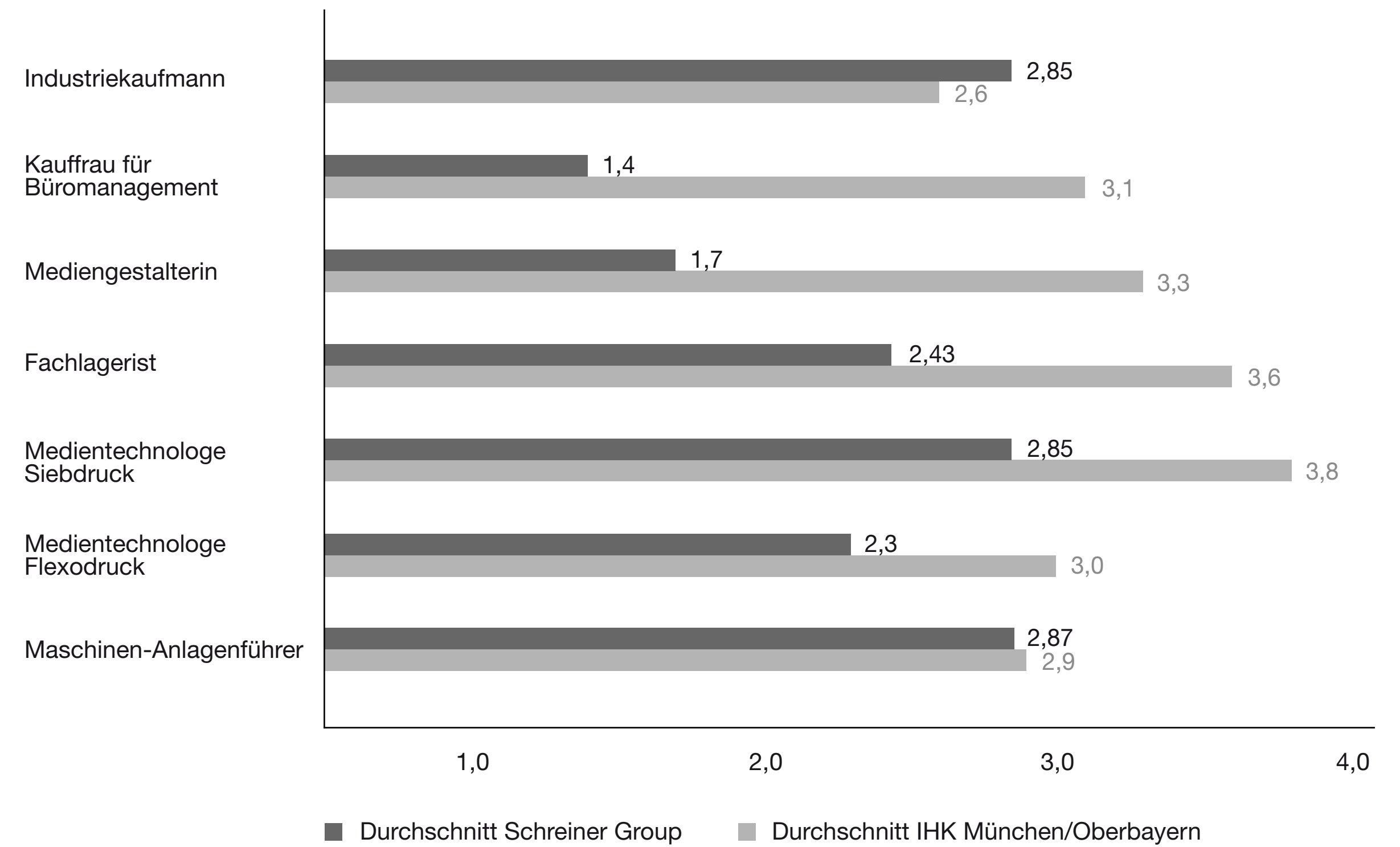


*Mitarbeiter Oberschleißheim und Dorfen

Anzahl der Schulungstage*



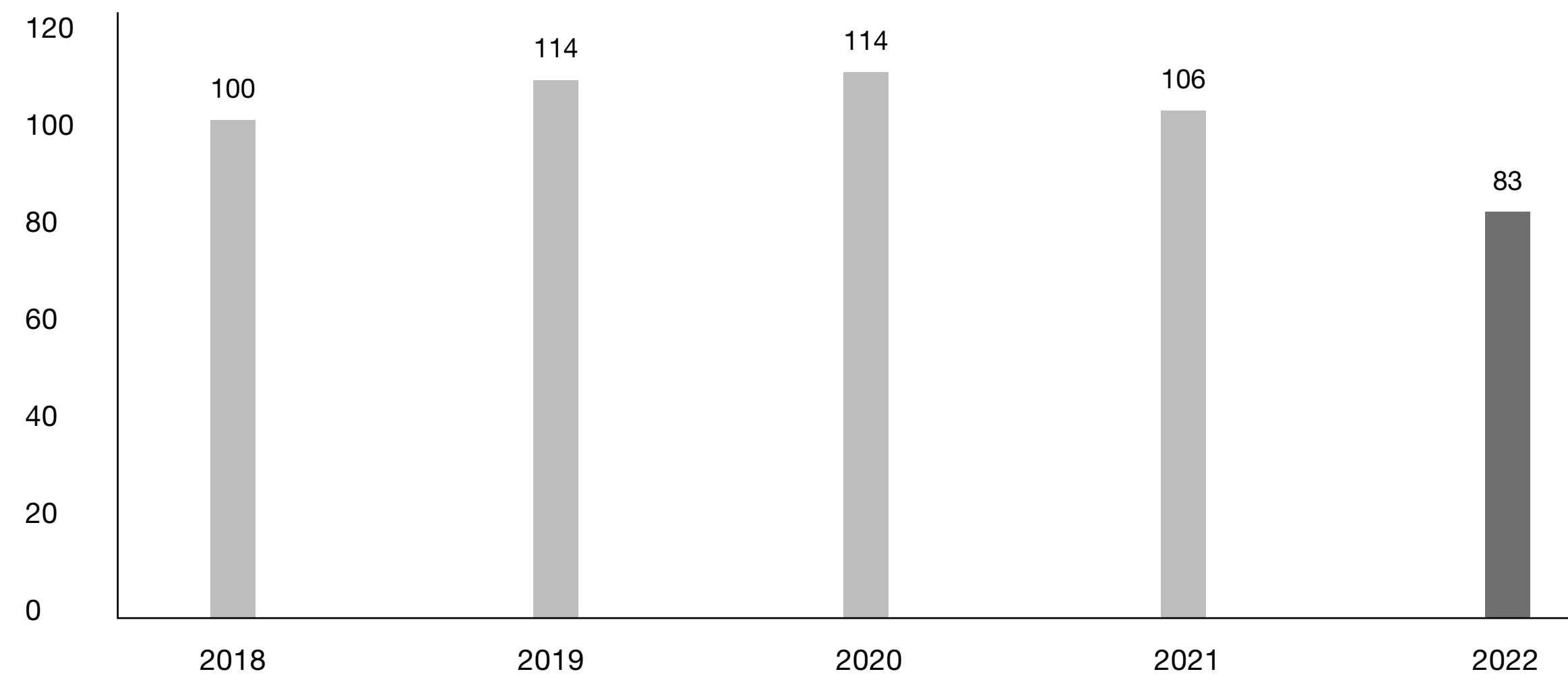
Abschlussnoten im Vergleich von IHK und Schreiner Group 2022



*Mitarbeiter Oberschleißheim und Dorfen

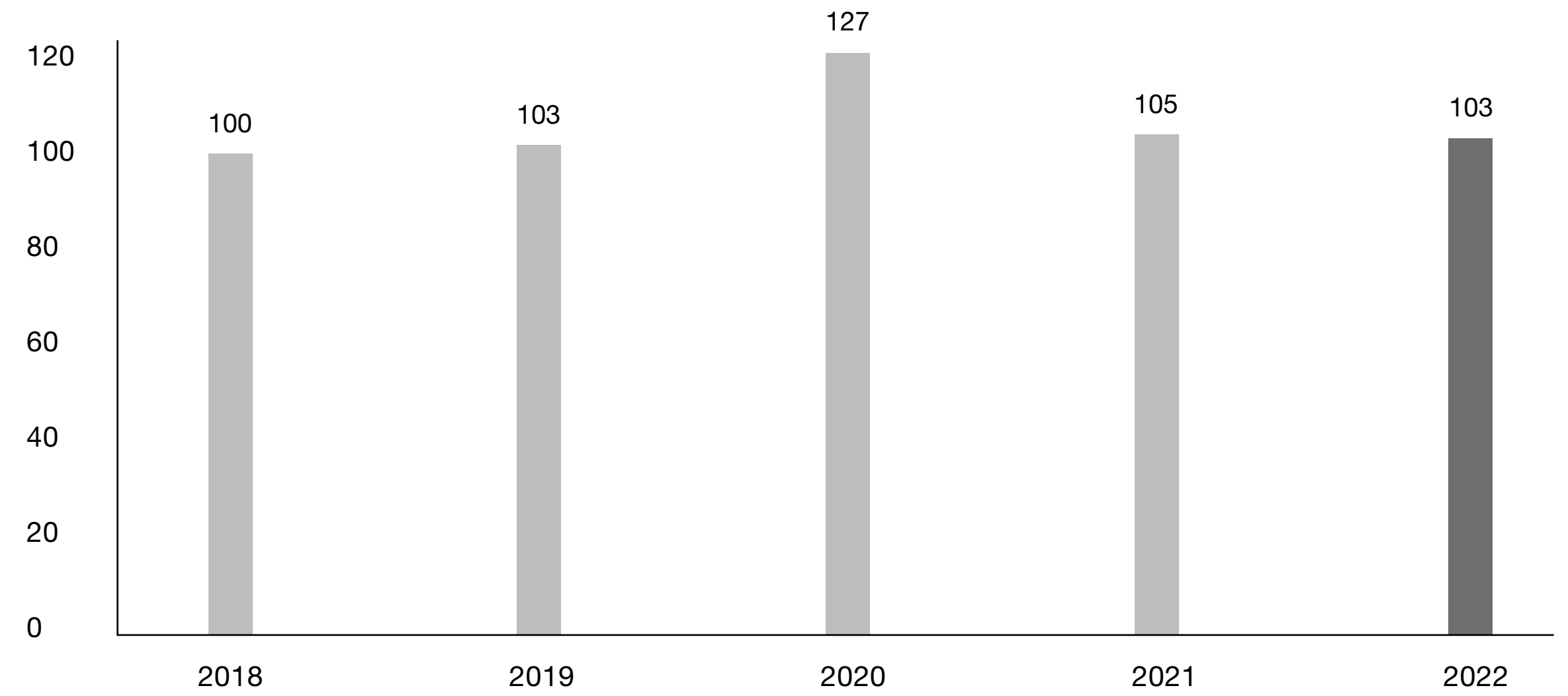
Lösemittel/VOC-Einkaufsmenge

Gewicht/Bruttowertschöpfung (normiert: 2018 = 100 %)



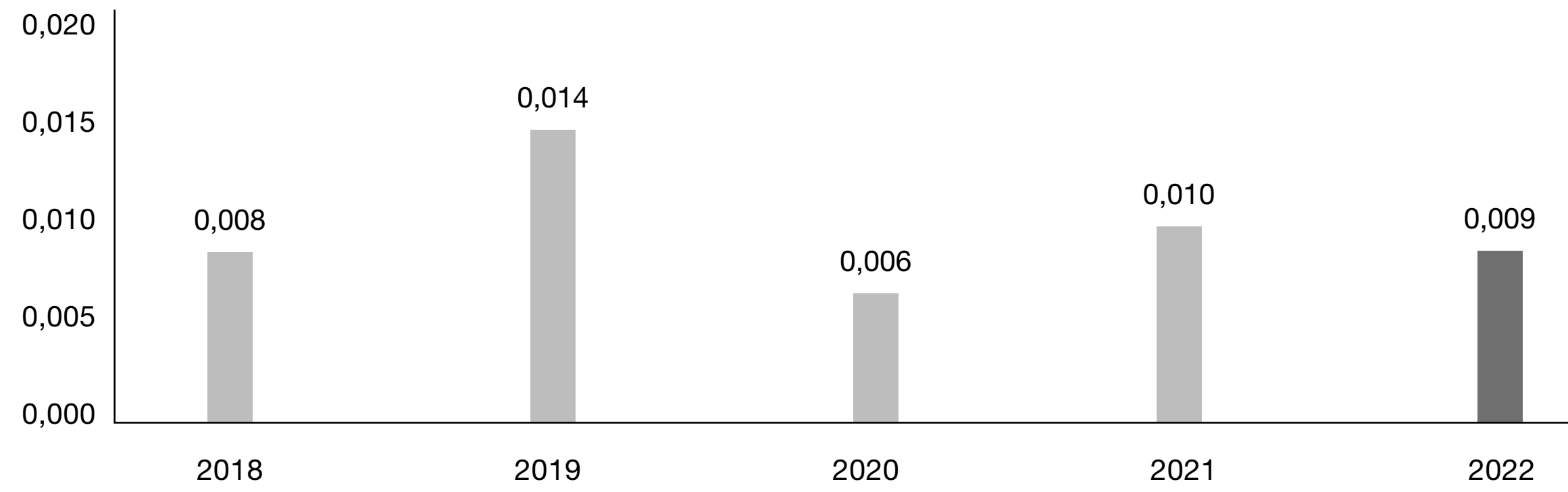
CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) durch direkten Energieverbrauch (nach EMAS)

Gewicht/Bruttowertschöpfung (normiert: 2018 = 100 %)



Meldepflichtige Arbeitsunfälle

Unfallquote (Unfallzahl/Mitarbeiterzahl)



Zahlen*

Abfall in Gewicht und Gewicht/BWS**

	2020		2021		2022	
	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]
Gesamtes Abfallaufkommen	2.449,36	26,13	2.467,57	24,81	2.184,60	21,94
Stoffliche Verwertung/Recycling	286,04	3,05	301,37	3,03	285,61	2,87
Papier/Pappe	103,98	1,11	114,78	1,15	137,68	1,38
Oberschleißheim	100,38	1,07	111,45	1,12	102,82	1,03
Dorfen	3,60	0,04	3,33	0,03	34,86	0,35
Silberhaltige Abfälle BMR	3,70	0,04	3,70	0,04	0,00	0,00
Metalle	49,92	0,53	30,29	0,30	28,33	0,28
Oberschleißheim	46,86	0,50	27,69	0,28	27,62	0,28
Dorfen	3,06	0,03	2,60	0,03	0,71	0,01
Holz Klasse A1	79,19	0,84	93,47	0,94	87,31	0,88
Oberschleißheim	76,44	0,82	89,21	0,90	84,32	0,85
Dorfen	2,75	0,03	4,26	0,04	2,99	0,03
Leuchtstoff- / UV-Lampen	0,43	0,00	1,36	0,01	0,00	0,00
Oberschleißheim	0,43	0,00	0,97	0,01	0,00	0,00
Dorfen	0,00	0,00	0,39	0,00	0,00	0,00
Kunststoff BMR	0,00	0,00	5,10	0,05	0,00	0,00
Gartenabfälle BMR	19,50	0,21	15,63	0,16	12,04	0,12
Elektroschrott BMR	11,19	0,12	8,63	0,09	5,77	0,06
Sperrmüll BMR	16,75	0,18	26,56	0,27	13,85	0,14
Sonstiges BMR	1,38	0,01	1,85	0,02	0,63	0,01

* Die nachfolgenden Umweltzahlen gelten für die Standorte Oberschleißheim und Dorfen.

Alle dargestellten Einzelzahlenwerte sind gerundete Werte.

Bei Summenbildungen sind geringfügige Ungenauigkeiten möglich.

** BWS = Bruttowertschöpfung Schreiner Group GmbH & Co. KG

	2020		2021		2022	
	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]
Energetische Verwertung	2.096,08	22,36	2.092,76	21,05	1.833,26	18,41
Produktionsreste	2.043,10	21,80	2.041,01	20,53	1.798,68	18,07
Oberschleißheim	1.988,27	21,21	1.895,90	19,07	1.670,22	16,78
Dorfen	54,83	0,58	145,11	1,46	128,46	1,29
Gemischte Siedlungsabfälle	32,66	0,35	31,68	0,32	21,16	0,21
Oberschleißheim	27,90	0,30	27,82	0,28	17,46	0,18
Dorfen	4,76	0,05	3,86	0,04	3,70	0,04
Altfette BMR	14,00	0,15	12,50	0,13	0,00	0,00
Speisereste BMR	6,30	0,07	7,50	0,08	9,00	0,09
Holz AII/AIII					3,84	0,04
Oberschleißheim					1,92	0,02
Dorfen					1,92	0,02
Altreifen BMR	0,02	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00
Lösemittelreste BMR					0,58	0,01
Abfall zur Beseitigung	67,24	0,72	73,44	0,74	65,73	0,66
Putzlappen	24,29	0,26	30,61	0,31	30,85	0,31
Oberschleißheim	21,76	0,23	25,25	0,25	25,37	0,25
Dorfen	2,53	0,03	5,35	0,05	5,48	0,06
Farb-, Leim- und Lösemittelabfall	38,20	0,41	40,58	0,41	30,76	0,31
Oberschleißheim	35,11	0,37	30,21	0,30	25,34	0,25
Dorfen	3,09	0,03	10,37	0,10	5,42	0,05
Entwickler/Fixierer BMR	0,33	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	4,42	0,05	2,19	0,02	4,12	0,04
Oberschleißheim	4,42	0,05	1,84	0,02	2,98	0,03
Dorfen			0,35	0,00	1,14	0,01
davon gefährliche Abfälle	67,01	0,71	73,20	0,74	65,45	0,66
Oberschleißheim	61,39	0,65	57,14	0,57	53,41	0,54
Dorfen	5,62	0,06	16,06	0,16	12,04	0,12

Gelände in Fläche und Fläche/BWS*

	2020		2021		2022	
	[m ²]	[m ² /Mio. €]	[m ²]	[m ² /Mio. €]	[m ²]	[m ² /Mio. €]
Gesamte Geländefläche	73.967,00	789,06	74.567,00	749,88	73.627,00	739,55
Oberschleißheim	61.892,00	660,24	62.492,00	628,45	61.552,00	618,26
Dorfen	12.075,00	128,81	12.075,00	121,43	12.075,00	121,29
Versiegelte Geländefläche	54.671,00	583,21	55.271,00	555,83	54.450,00	546,92
Oberschleißheim	44.861,00	478,56	45.461,00	457,17	44.640,00	448,39
Dorfen	9.810,00	104,65	9.810,00	98,65	9.810,00	98,54
Naturnahe Fläche am Standort**	33.779,00	360,34	33.779,00	339,70	33.632,00	337,82
Oberschleißheim	31.514,00	336,18	31.514,00	316,92	31.367,00	315,07
Dorfen	2.265,00	24,16	2.265,00	22,78	2.265,00	22,75

Wasser in Gewicht und Gewicht/BWS*

	2020		2021		2022	
	[m ³]	[m ³ /Mio. €]	[m ³]	[m ³ /Mio. €]	[m ³]	[m ³ /Mio. €]
Gesamter Wasserverbrauch	3.155.213,50	33.658,84	2.708.720,80	27.240,02	3.285.433,80	33.000,53
Stadtwasser	26.975,50	287,77	24.310,80	244,48	23.080,80	231,84
Oberschleißheim	25.072,50	267,47	22.229,80	223,55	20.645,80	207,38
Dorfen	1.903,00	20,30	2.081,00	20,93	2.435,00	24,46
Grundwasser	3.128.238,00	33.371,08	2.684.410,00	26.995,55	3.262.353,00	32.768,70

Roh- und Hilfsstoffe in Gewicht und Gewicht/BWS*

	2020		2021		2022	
	[t]	[t/Mio. € BWS]	[t]	[t/Mio. € BWS]	[t]	[t/Mio. € BWS]
Gesamter Roh- und Hilfsstoffeinsatz	3.254,52	34,72	3.412,60	34,32	3.294,42	33,09
Papiere/Folien***	2.934,42	31,30	3.087,94	31,05	2.998,63	30,12
Farben/Lacke	85,18	0,91	82,63	0,83	79,97	0,80
Kleber	16,24	0,17	11,48	0,12	10,08	0,10
Hülsen	84,98	0,91	81,35	0,82	72,35	0,73
Verpackungsmaterial	133,70	1,43	149,21	1,50	133,39	1,34

* BWS=Bruttowertschöpfung Schreiner Group GmbH & Co. KG

** Keine naturnahe Fläche abseits des Standortes.

*** Papiere und Folien werden aufgrund einer laufenden Systemumstellung zusammen ausgewiesen.

Energie in MWh und MWh/BWS*

	2020		2021		2022	
	[MWh]	[MWh/Mio. €]	[MWh]	[MWh/Mio. €]	[MWh]	[MWh/Mio. €]
Direkter gesamter Energieverbrauch	25.683,98	273,99	24.565,94	247,05	23.975,27	240,82
Strom	13.480,11	143,80	13.815,67	138,94	13.443,51	135,03
Oberschleißheim	11.414,76	121,77	11.147,70	112,11	10.787,01	108,35
Dorfen	2.065,35	22,03	2.667,97	26,83	2.656,50	26,68
Erdgas	11.481,66	122,48	10.079,40	101,36	9.764,02	98,07
Oberschleißheim	9.306,02	99,27	9.433,28	94,86	9.245,93	92,87
Dorfen	2.175,63	23,21	646,13	6,50	518,10	5,20
Heizöl	58,33	0,62	66,45	0,67	68,80	0,69
Treibstoff Fuhrpark***	663,89	7,08	604,42	6,08	698,94	7,02
Davon erneuerbare Energien	13.461,21 (52 %)	143,60	13.805,12 (56 %)	138,83	13.435,46 (56 %)	134,95

Emissionen (gemäß GEMIS 5 und 31. BImSchV)

	2020		2021		2022	
	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]	[t]	[t/Mio. €]
CO ₂ <i>(Scope 1–3, Schreiner Group weltweit**)</i>			24.214,06	243,51		
CO ₂ <i>(nach EMAS, Scope 1+2)</i>	2.728,13	29,10	2.402,34	24,16	2.359,65	23,70
CO ₂ -Äquivalent <i>(nach EMAS, Scope 1+2)</i>	2.891,00	30,84	2.545,46	25,60	2.499,47	25,11
SO ₂	0,18	0,00	0,16	0,00	0,17	0,00
NO _x	2,47	0,03	2,19	0,02	2,17	0,02
Staub	0,07	0,00	0,06	0,00	0,06	0,00
Lösemittel Produktion (VOC)	33,26	0,35	32,74	0,33	26,32	0,26

* BWS=Bruttowertschöpfung Schreiner Group GmbH & Co. KG

** Berücksichtigte GHG Scope 3 Kategorien: 1, 2, 4, 5, 6, 7

*** Diesel, Benzin, elektr. Strom

Umwelt- und Arbeitsschutzprozesse und -aspekte

Prozesse	Umwelt- und Arbeitsschutzaspekte und -auswirkungen	Bedeutung	Prozesse	Umwelt- und Arbeitsschutzaspekte und -auswirkungen	Bedeutung
Vertriebstätigkeit	Energieverbrauch Treibstoff, Emissionen (CO ₂ , NO _x , Feinstaub): Luftbelastung. Ressourcenverbrauch*: Abholzung, Erdölverknappung. Unfall: Verletzung	→	Herstellung der Produkte	Unfall: Verletzung. Energie-/Ressourcenverbrauch, Emissionen (CO ₂ , VOC, Ozon): Erdölverknappung, Klimawandel, Luftbelastung. Abfallerzeugung, Emissionen* (CO ₂): Klimawandel. Chemikalienkontakt, Lösemittelimmission, Überlastung durch Heben: Erkrankung. Störfall: Brand/Explosion. Flächenverbrauch: Bodenversiegelung	↑ →
Einkauf von Papieren/Folien	Energie-/Ressourcenverbrauch*: Abholzung, Erdölverknappung, Klimawandel	↑	Abfalltrennung und -beseitigung	Abfallerzeugung, Emissionen* (CO ₂): Klimawandel. Störfall: Brand/Explosion. Abfallerzeugung Sondermüll: Bodenverunreinigung	→ ↓
Einkauf von Farben/Chemikalien	Energie-/Ressourcenverbrauch*: Erdölverknappung, Luftbelastung, Klimawandel. Chemikalienkontakt*: Erkrankung	→	Interne Transporte	Unfall: Verletzung	→
Einkauf von Maschinen	Energieverbrauch, Emissionen (CO ₂), Abfallerzeugung*: Klimawandel. Unfall: Verletzung/Erkrankung	↑	Instandhaltung der Maschinen	Unfall: Verletzung	→
Einkauf von Strom/Gas/Wärme	Emissionen (CO ₂)*: Klimawandel	↑	Rüsten und Reinigen der Maschinen	Unfall: Verletzung Emissionen (VOC): Luftbelastung. Chemikalienkontakt, -immission: Erkrankung	↑ →
Transport gekaufter Ware	Energieverbrauch Treibstoff, Emissionen (CO ₂ , NO _x , Feinstaub): Klimawandel, Luftbelastung. Unfall: Verletzung	→	Gebäudereinigung	Unfall: Verletzung. Abwassereinleitung: Gewässerbelastung	↓
Lagerung der Roh- und Hilfsstoffe	Flächenverbrauch: Bodenversiegelung. Bodenverunreinigung. Störfall: Brand/Explosion	→	Verpacken der Produkte	Abfallerzeugung (auch beim Kunden*), Emissionen (CO ₂): Klimawandel	↓
Entwicklung der Produkte	Unfall durch Laserstrahlung: Verletzung. Chemikalienkontakt: Erkrankung. Abfallerzeugung, Emissionen (CO ₂ , VOC)*: Klimawandel, Luftbelastung	→ ↑	Lagerung der Produkte	Flächenverbrauch: Bodenversiegelung	↓
Produktionsplanung	Energie-/Ressourcenverbrauch, Emissionen (CO ₂ , VOC), Abfallerzeugung*: Abholzung, Erdölverknappung, Klimawandel	→	Versand der Produkte	Energieverbrauch, Emissionen (CO ₂ , NO _x , Feinstaub): Klimawandel, Luftbelastung	↓
Materialvorbereitung	Abfallerzeugung, Emissionen* (CO ₂): Klimawandel. Unfall: Verletzung. Überlastung durch Heben: Erkrankung	→	Verarbeitung der Produkte (Kunde)	Abfallerzeugung (Silikonliner), Emissionen (CO ₂): Klimawandel	↓
Druckvorstufe	Abwassereinleitung: Gewässerbelastung. Abfallerzeugung: Bodenverunreinigung	↓	Entsorgung der Produkte (Kunde)	Abfallerzeugung, Emissionen (CO ₂): Klimawandel	↓
Farbmischen	Abfallerzeugung, Emissionen (CO ₂ *, VOC): Bodenverunreinigung, Luftbelastung. Chemikalienkontakt, Lösemittelimmission: Erkrankung. Störfall: Brand/Explosion	↓ →			

* Verursacht indirekten Umweltaspekt

↑ Hohe Bedeutung
→ Mittlere Bedeutung
↓ Geringe Bedeutung

Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2022*

Ziel	Maßnahmen	Termin	
Reduzierung der CO ₂ -Emissionen um 3 % durch Steigern der Energieeffizienz und die Herstellung nachhaltiger Produkte	> Reduzierung des Stromverbrauchs um 3 %	31.12.2022	●
	> Reduzierung des Gasverbrauchs um 3 %	31.12.2022	●
	> Ersatz der Sprüh- durch Kontaktbefeuchter in zwei Klimaanlagen	31.12.2022	◐
	> LED-Beleuchtung in mind. 2 Produktionshallen installieren	31.12.2022	●
	> Ausbau der E-Mobilität: mindestens 3 neue E-Fahrzeuge	31.12.2022	●
	> Detaillierte Klimaneutralitäts-Roadmap verabschieden	31.12.2022	◐
	> CCF und PCF für Scope 1 – 3 erstellen	31.12.2022	◐
	> Nachhaltige, CO ₂ -reduzierte Materialien qualifizieren	31.12.2022	●
	> Teilnahme an Energieeffizienz-Netzwerk	31.12.2022	○
Reduzierung des Lösemittelverbrauchs um 5 % durch Verwenden lösemittelfreier Farbsysteme und Lösemittelreduktion bei Reinigungstätigkeiten	> Reduzierung der Lösemittelfarben um 2 %	31.12.2022	●
	> Reduzierung der lösemittelhaltigen Reinigungsmittel um 8 %	31.12.2022	●
	> Lösemittelhaltiges Mittel in einer Reinigungsanlage ersetzen	31.12.2022	●
	> Lösemittelmenge bei Handreinigungsarbeiten reduzieren (Projekt Dorfen)	31.12.2022	●
Zielwert der Unfallquote: < 0,95 % durch Minimieren der Gefährdungen und Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	> Ausbau des BGM's über Kooperation mit Krankenkasse	31.12.2022	●
	> Implementierung einer Gefährdungsbeurteilungs-Software	31.12.2022	◐
	> Mindestens eine Schulung zum Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	31.12.2022	●
Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie um 5 % durch betriebsärztliche Arbeitsplatzanalysen und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung	> 10 Bildschirmarbeitsplätze betriebsärztlich analysieren	31.12.2022	●
	> 2 Produktionsprozesse ergonomisch beurteilen	31.12.2022	●
	> Anschaffung neuartiger Rollenwender	31.12.2022	●

Umwelt- und Arbeitsschutzziele 2023*

Ziel	Maßnahmen	Termin
Reduzierung der CO ₂ -Emissionen um 50 % durch Reduktion Energieverbrauch Strom & Gas um 20 %, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Herstellung nachhaltiger Produkte	> Reduzierung des Gasverbrauchs um 50 %	31.12.2023
	> Austausch von 2 Gaskesseln durch 7 Wärmepumpen	31.12.2023
	> Ersatz der Sprüh- durch Kontaktbefeuchter in zwei Klimaanlagen	31.12.2023
	> LED-Beleuchtung in mind. 5 Produktionshallen installieren	31.12.2023
	> Ausbau der E-Mobilität: mind. 3 neue E-Fahrzeuge und 5 Ladesäulen	31.12.2023
	> Detaillierte Klimaneutralitäts-Roadmap erstellen für SBTi-Ziele	31.12.2023
	> CCF 2022 für Scope 1 – 3 erstellen	31.12.2023
	> Minde. 3 neue nachhaltige Produkte qualifizieren.	31.12.2023
	> Anpassung der Klimaparameter (Temperaturreduzierung, ...)	31.12.2023
	> Teilnahme an Alliance to Zero	31.12.2023
Reduzierung des Lösemittelverbrauchs um 5 % durch Verwenden lösemittelfreier Farbsysteme und Lösemittelreduktion bei Reinigungstätigkeiten	> Reduzierung der Lösemittelfarben um 2 %	31.12.2023
	> Reduzierung der lösemittelhaltigen Reinigungsmittel um 8 %	31.12.2023
	> Lösemittelmenge bei Handreinigungsarbeiten reduzieren	31.12.2023
Zielwert der Unfallquote: < 0,90 % durch Minimieren der Gefährdungen und Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	> Ausbau des BGM's über Kooperation mit Krankenkasse	31.12.2023
	> Implementierung einer Gefährdungsbeurteilungs-Software	31.12.2023
	> Mindestens eine Schulung zum Heben des Arbeitsschutzbewusstseins	31.12.2023
Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie um 5 % durch betriebsärztliche Arbeitsplatzanalysen und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung	> 10 Bildschirmarbeitsplätze betriebsärztlich analysieren	31.12.2023
	> 2 Produktionsprozesse ergonomisch beurteilen	31.12.2023
	> Mind. 6 Begehungen durch Sicherheitsbeauftragte	31.12.2023

● Erfüllt/im Plan ◐ Fast erfüllt ○ Nicht erfüllt

* Die Ziele beziehen sich auf das Vorjahr. Die Zielwerte für CO₂ und Lösemittel sind bezogen auf die Bruttowertschöpfung. Die Gründung des neuen Energieeffizienznetzwerks hat sich verzögert. Einige Maßnahmen mussten wegen erhöhtem Kapazitätsbedarf ins Jahr 2023 verlängert werden.

Erklärung

Mit der vorliegenden Broschüre informiert die Schreiner Group die Öffentlichkeit darüber, wie sie ihre Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft versteht, sowie über die Aktivitäten und Maßnahmen, die sie in diesem Zusammenhang initiiert.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht ist die Umwelterklärung nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 integriert. Die Inhalte der Umwelterklärung stehen auf den Seiten 3–16, 20–27, 40–48.

Ansprechpartner

Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Fragen nehmen die folgenden Ansprechpartner gerne entgegen:

Roland Schreiner
Geschäftsführender Gesellschafter der Schreiner Group
Roland.Schreiner@schreiner-group.com

Dr. Thomas Gulden
Leiter Umwelt- und Arbeitsschutz
Thomas.Gulden@schreiner-group.com

Gültigkeitserklärung

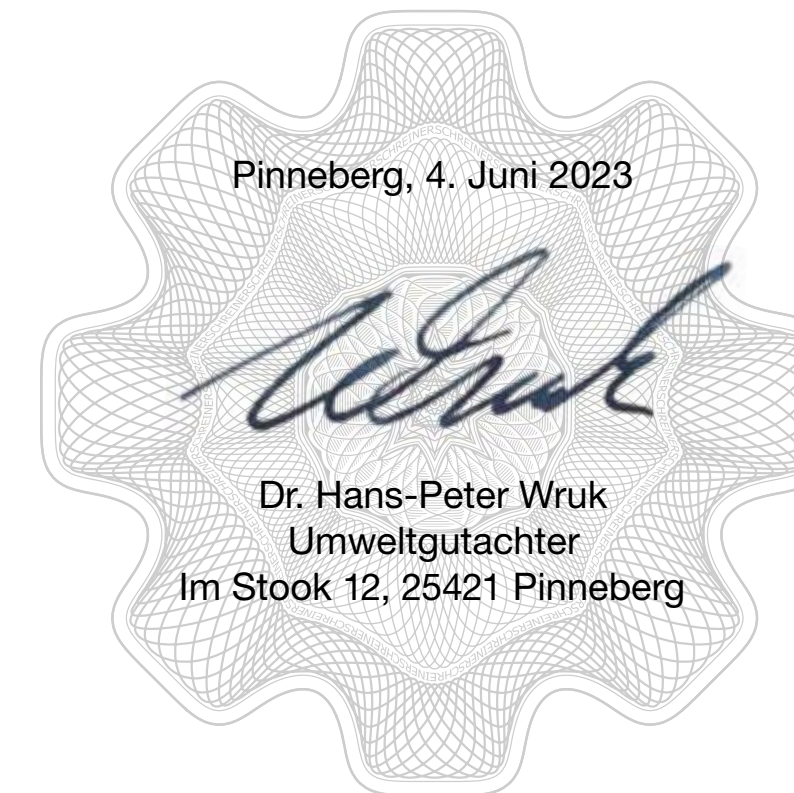
Der Unterzeichnende, Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0051, zugelassen für den Bereich 18.1 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte

- Bruckmannring 22, 85764 Oberschleißheim
- Karl-Heilmeier-Straße 1, 84405 Dorfen

wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Schreiner Group GmbH & Co. KG mit der Registrierungsnummer DE-155-00020 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung in der aktuelle Fassung* erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der aktuellen Fassung* durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung zutreffend ist, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.



Schreiner Group GmbH & Co. KG

Bruckmannring 22

85764 Oberschleißheim

Deutschland

Telefon +49 89 31584-0

Fax +49 89 31584-5166

info@schreiner-group.com

www.schreiner-group.com